

Einzelplan 05

Finanzministerium

Inhalt

	Seite
Vorwort	2
Diagramm Nettoausgaben nach Ausgabearten	4
Kap. 05 01 Allgemeine Angelegenheiten	5
Kap. 05 02 Finanzen und Haushalt	13
Kap. 05 05 Steuerwesen	18
Kap. 05 06 Wirtschaft	31
Kap. 05 07 Bezügezahlungen	40
Kap. 05 09 Politische Führung (E-Government)	45
Kap. 05 10 Finanzverwaltungsamt	47
Einnahmen und Ausgaben 2014	50
Einnahmen MG/TG 2014	52
Ausgaben MG/TG 2014	53
Zusätzliche Erläuterungen zu Kapitel 0505	54
Zusätzliche Erläuterungen zu Kapitel 0507	56
Statistiken des Epl. 05	58
Inhaltsverzeichnis Stellenpläne und -übersichten	61

Vorwort

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen:

Der Geschäftsbereich des Finanzministeriums umfasst im Wesentlichen folgende Aufgaben:

- Vertretung der finanzpolitischen und finanzwirtschaftlichen Interessen des Landes
- Grundsätzliche Angelegenheiten des Arbeits- und Tarifrechts sowie des finanziellen Dienstrechts
- Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen
- Verwaltung des landeseigenen Vermögens sowie der Schulden
- Finanzausgleich mit dem Bund und den Ländern sowie die Mitwirkung beim kommunalen Finanzausgleich
- Verwaltung der Landesbürgschaften, Kreditaufträge und Gewährleistungen sowie die Mitwirkung bei bestimmten Aufgaben der Wirtschaftsförderung
- Steuerwesen und die Steuerverwaltung des Landes,
- Fach- und Rechtsaufsicht über die Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR (GMSH) sowie das Miet- und Bewirtschaftungscontrolling
- Fachaufsicht über die Bauangelegenheiten des Bundes
- Durchführung des Lastenausgleichs
- Stabsstelle HSH Nordbank
- Projektgruppe Reorganisation der Personalverwaltung im Finanzressort und Weiterentwicklung des SSC FVA
- Projektgruppe Umsetzung des Zukunftsinvestitionsgesetzes in Schleswig- Holstein

Das Ministerium gliedert sich in folgende Abteilungen:

1. Allgemeine Abteilung
2. Abteilung für Haushalt und Beteiligungen
3. Steuerabteilung

Dem Ministerium sind zugeordnet:

- Das Amt für Informationstechnik, gebildet zum 1. September 2003 gemäß Bekanntmachung des Finanzministeriums vom 21. August 2003 (Amtsbl. Schl.-H. 2003 S. 650) und
das Amt für Bundesbau, gebildet zum 01. April 2007 gemäß Bekanntmachung des Finanzministeriums vom 27. März 2007 (Amtsbl. Schl.-H. 2007, S. 281).

Dem Ministerium unterstehen folgende Landesbehörden:

1. Das Finanzverwaltungsamt Schleswig- Holstein, errichtet am 01. April 2009 als Landesoberbehörde gem. Landesverordnung zur Errichtung des Finanzverwaltungsamtes Schleswig- Holstein und zur Auflösung des Landesbesoldungsamtes Schleswig- Holstein und der Landeskasse Schleswig- Holstein (Errichtungsverordnung Finanzverwaltungsamt - ErrichtVO FVA vom 12. März 2009, Bekanntmachung im GVOBl Schl.- H. Seite 90).
2. als untere Landesbehörden:
 - 17 Finanzämter in Bad Oldesloe (Stormarn), Bad Segeberg, Eckernförde (Eckernförde-Schleswig), Elmshorn, Flensburg, Itzehoe, Kiel (Nord, Süd), Leck (Nordfriesland), Lübeck, Meldorf (Dithmarschen), Neumünster, Oldenburg (Ostholstein), Pinneberg, Plön, Ratzeburg und Rendsburg,
 - das Bildungszentrum der Steuerverwaltung des Landes Schleswig-Holstein in Bad Malente - errichtet gemäß Landesverordnung vom 5. Dezember 2002 (GVOBl. Schl.-H. S. 302) -.

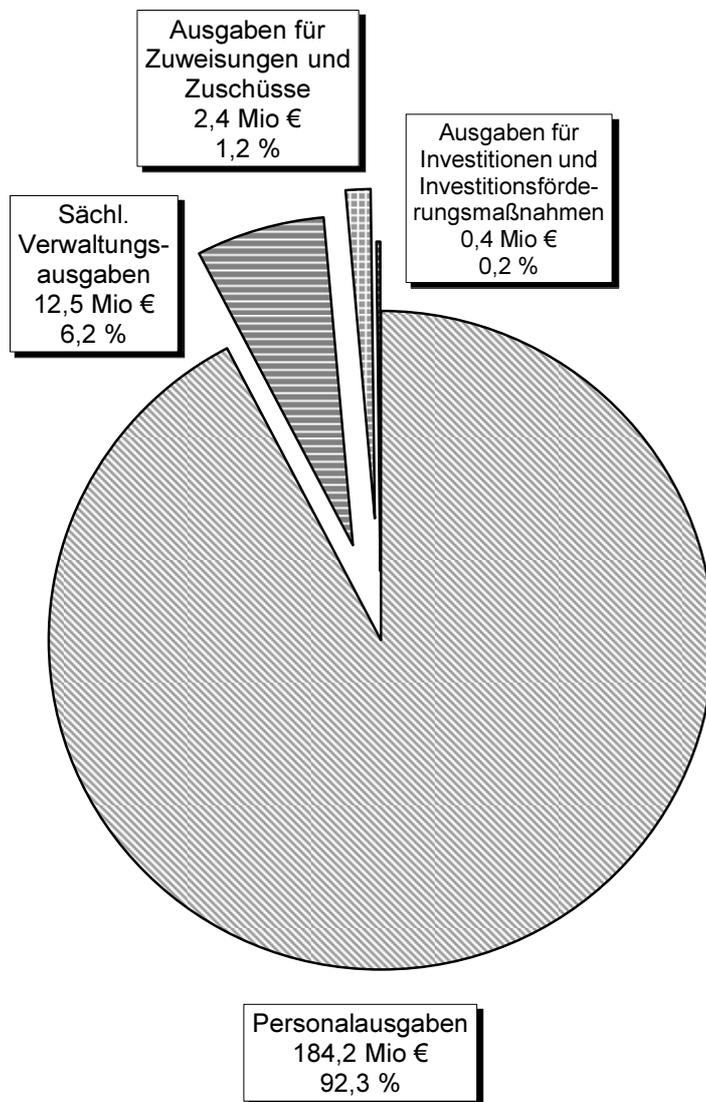
B. Wesentliche organisatorische Änderungen:

Keine

C. Wesentliche veranschlagungstechnische Veränderungen gegenüber dem Vorjahr:

Keine

Einzelplan 05 Nettoausgaben nach Ausgabearten 2014



05 01 Allgemeine Angelegenheiten

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2013	Soll 2014
			Ist 2012	
			T€	

Das Kapitel 05 01 enthält folgende Maßnahme- und Titelgruppen:

Einnahmen

03 Lastenausgleich

Ausgaben

01 Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen

03 Lastenausgleich

Einnahmen

111 51	011	Erstattung von Prozesskosten	0,0 2,6	0,0
Erläuterungen: Einnahmen können für Ausgaben bei Tit. 0501-526 01 verwendet werden.				
119 02	011	Einnahmen aus der Betreuung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stiftung Drachensee	0,0 1,5	0,0
Erläuterungen: vgl. 0501- 427 01				
119 03	011	Ablieferungen aus Nebenbeschäftigungen	0,0 0,0	0,0
Erläuterungen: Ablieferung aufgrund der zu § 85 Landesbeamtengesetz erlassenen Nebentätigkeitsverordnung vom 30. März 1990 (GVOBl. Schl.-H. S. 257) zuletzt geändert durch LVO vom 08. September 2010 (GVOBl. Schl.-H. S. 575). Vorsorglich ausgebrachter Leertitel.				
119 99	011	Vermischte Einnahmen	0,0 0,1	0,0
132 02	011	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte und dergleichen	0,0 0,0	0,0
232 02	061	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch die Anstalt öffentlichen Rechts Einheitlicher Ansprechpartner Schleswig-Holstein (EA-SH)	0,0 2,4	0,0
Erläuterungen: Die tatsächlichen Einnahmen stehen zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 0501 - 546 99 zur Verfügung. Erstattung von Verwaltungsausgaben durch die Anstalt öffentlichen Rechts Einheitlicher Ansprechpartner Schleswig-Holstein (EA-SH) gemäß Vereinbarung vom 08. September 2010.				
356 05	851	Entnahme aus der Rücklage "Sabbatjahr"	0,0 0,0	0,0
Erläuterungen: Einnahmen stehen für Mehrausgaben bei den Titeln der OGr. 42 zur Verfügung.				
359 01	851	Entnahme aus den Rücklagen für personalwirtschaftliche Maßnahmen	0,0 0,0	0,0
03 Lastenausgleich				
162 03 (MG 03)	246	Zinsen aus Darlehen nach dem Flüchtlingshilfegesetz	0,0 0,0	0,0

05 01 Allgemeine Angelegenheiten

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2013	Soll 2014
			Ist 2012	
			T€	

noch zu 162 03

Erläuterungen:

Darlehenszweck

	Darlehens- forderung am 31.12.2012 €	-Veranschlagte Zinsen - €	Veranschlagte Tilgung - €-
Eingliederungsdarlehen nach dem Flüchtlings- hilfegesetz			
für den Wohnungsbau	2.064	0	1.000
für die gewerbliche Wirtschaft	1.048	0	0
für die Landwirtschaft	190	0	190
Zusammen	3.302	0	1.190

s. auch Tit. 182 02

182 02	246	Tilgung aus Darlehen nach dem Flüchtlingshilfegesetz	1,5	1,2
(MG 03)			1,7	

Erläuterungen:

s. Tit. 162 03

Summe der Maßnahmegruppe 03			1,5	1,2
			1,7	

Summe der Einnahmen			1,5	1,2
			8,3	

05 01 Allgemeine Angelegenheiten

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2013	Soll 2014
			Ist 2012	
			T€	

Ausgaben

421 01	011	Bezüge der Ministerin	136,6	136,6
			143,1	

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

			2014
			EUR
1.	Bezüge		136.600
2.	Aufwandsentschädigung		0
Summe			136.600

422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	1.667,4	1.667,4
			1.144,9	

Die Ansätze bei den Titeln 0501-422 01 und 428 01 dürfen zusätzlich insgesamt um die Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 0501-359 01 und 356 05 verstärkt werden.

427 01	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	0,0	50,0
			1,7	

Der Ansatz darf zusätzlich um die Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 0501- 119 02 verstärkt werden.

Erläuterungen:

Vorgesehen für Werkstudenten.

428 01	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.129,4	1.129,4
			1.270,1	

Die Ansätze bei den Titeln 0501-422 01 und 428 01 dürfen zusätzlich insgesamt um die Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 0501-359 01 und 356 05 verstärkt werden.

429 01	011	Ausgaben für Besoldungs- und Tariferhöhungen	7.779,5	7.779,5
			0,0	

7.779,5 T€ übertragen von Tit. 1111-461 01

Erläuterungen:

Die Tarif- und Besoldungsverstärkungsmittel sind zentral im Einzelplan 11 veranschlagt, die unterjährig bedarfsgerecht in die Ressorteinzelpläne umgesetzt werden. In 2013 beträgt der Bedarf für den Einzelplan 05 7.779,5 T€. Dieser Betrag wird im Haushaltsvollzug 2013 umgesetzt und wird für 2014 bereits veranschlagt. Weitere Haushaltsmittel werden dann bedarfsgerecht im Haushaltsvollzug 2014 umgesetzt.

511 01	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	52,0	57,4
			43,1	

Erstattungen Dritter dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

			2014
			EUR
1.	Büromaterial		24.700
2.	Bücher, Zeitschriften, Zeitungen u.a.		7.800
3.	Druck- und Buchbindearbeiten		0
4.	Post-, Fernmelde-, Rundfunk- und Fernsehgebühren		2.800
5.	Ersatzbeschaffung von Geräten		8.800
6.	Ergänzungsbeschaffung von Geräten		13.100
7.	Unterhaltung von Geräten		0
8.	Sonstiges		200
Summe			57.400

05 01 Allgemeine Angelegenheiten

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2013	Soll 2014
			Ist 2012	
			T€	
518 02	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	22,0 21,7	22,0
		Erläuterungen: Veranschlagt sind die Mieten für Etagenkopiergeräte inkl. 1/2 jährlichem Kopienlink (Anzahl der getätigten Kopien).		
525 02	011	Aus- und Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einschließlich Reisekosten	16,0 23,5	25,0
		Erläuterungen: Veranschlagt sind:		
				2014 EUR
1. Fachliche Fortbildung				14.500
2. Lehrgänge an der Bundesakademie Brühl, der Verwaltungsfachhochschule Altenholz und der Verwaltungsakademie Bordesholm				7.020
3. Allgemeine fachübergreifende Fortbildung				3.480
Summe				25.000
Anpassung an die IST- Entwicklung. Mehrbedarf infolge verstärkter Fachfortbildungen durch rechtliche Veränderungen in div. Bereichen.				
526 01	011	Gerichts- und ähnliche Kosten	40,0 35,7	40,0
		Mehrausgaben dürfen zusätzlich in Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 0501 - 111 51 geleistet werden.		
		Erläuterungen: Veranschlagt sind die Gerichts- und ähnliche Kosten für den Epl. 05 ohne das Kapitel 0505.		
526 02	012	Arbeitsmedizinische Betreuung und ärztliche Untersuchungen	11,2 7,5	11,8
		Erläuterungen: Veranschlagt ist die arbeitsmedizinische Betreuung für die Beschäftigten des Ministeriums aufgrund der Umsetzung der Unfallverhütungsvorschrift "Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit" sowie für amts- und fachärztliche Untersuchungen und Maßnahmen des Gesundheitsmanagements.		
526 99	011	Kosten für Sachverständige, Gutachten u.ä.	0,0 0,0	0,0
527 01	011	Dienstreisen	29,0 28,2	43,2
		Erläuterungen: Veranschlagt sind:		
				2014 EUR
1. Reisekostenvergütungen für Inlandsdienstreisen				31.700
2. Reisekostenvergütungen für Auslandsdienstreisen				6.700
3. Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten				4.800
Summe				43.200
Mehrbedarf insbesondere wegen Anpassung der Pauschale für Verpflegungsmehraufwand an die Regelung des Einkommenssteuergesetzes gemäß Art. 3 des Gesetzes zur Änderung und Vereinfachung der Unternehmensbesteuerung und des steuerlichen Reisekostenrechts vom 25. Februar 2013 (BGBl. I S. 290) sowie Kostenerhöhung aufgrund der im Rahmen der Geschäftsumverteilung übertragenen Aufgabe im Zusammenhang mit der Fortentwicklung der HSH Nordbank.				
529 01	012	Zur Verfügung für den nachgeordneten Bereich	1,2 0,0	1,2

05 01 Allgemeine Angelegenheiten

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2013	Soll 2014
			Ist 2012	
			T€	

noch zu 529 01

Erläuterungen:

Die Verfügungsmittel sind für zwei zugeordnetes Ämter und 19 nachgeordnete Landesbehörden veranschlagt und für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen vorgesehen. Die Aufwendungen müssen in einer adäquaten Relation zum jeweiligen Anlass stehen. Die Bewirtungskosten und die Ausgaben für Geschenke sollen einen allgemein üblichen Rahmen nicht überschreiten und dem Grundsatz der Sparsamkeit in besonders strengem Maße entsprechen. Die Ausgaben sind unter Angabe über den die Aufwendungen verursachenden Anlass sowie über Funktion und Anzahl der Begünstigten einzeln zu belegen.

529 10	011	Zur Verfügung des Ministeriums für Repräsentationsaufgaben	5,0	5,0
			3,4	

Erläuterungen:

Die Verfügungsmittel sind für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen vorgesehen. Die Aufwendungen müssen in einer adäquaten Relation zum jeweiligen Anlass stehen. Die Bewirtungskosten und die Ausgaben für Geschenke sollen einen allgemein üblichen Rahmen nicht überschreiten und dem Grundsatz der Sparsamkeit in besonders strengem Maße entsprechen. Die Ausgaben sind unter Angabe über den die Aufwendungen verursachenden Anlass sowie über Funktion und Anzahl der Begünstigten einzeln zu belegen.

531 02	013	Öffentlichkeitsarbeit	16,0	18,0
			4,3	

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Kosten für Informationsmaterialien, Broschüren und Veranstaltungen zu verschiedenen Themen. Mehrausgaben für ELSTER- Fleyer, Plakate und CD's.

533 01	011	Ausgaben aufgrund von Werkverträgen und anderen Vertragsformen	0,0	0,0
			0,0	

Erläuterungen:

Vorsorglich ausgebrachter Leertitel

533 02	011	Aufwendungen für Pförtnerdienste	44,0	46,2
			42,0	

Erläuterungen:

Veranschlagt ist das Entgelt für den privatisierten Pförtnerdienst für den Düsternbrooker Weg.

534 01	011	Verlegung von Dienststellen	0,0	0,0
			0,0	

546 01	011	Kosten einer Ländertagung und sonstiger Länder übergreifender Veranstaltungen	11,5	3,0
			0,3	

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Kosten für die Durchführung von Länder übergreifenden Arbeitsgruppen.

546 99	011	Vermischte Verwaltungsausgaben, Kassen- und Zahlstellenfehlbeträge	29,0	29,0
			11,4	

Mehrausgaben dürfen zusätzlich in Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 0501 - 232 02 geleistet werden.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

		2014
		EUR
1.	Unfall- usw. -renten und Entschädigungen an Dritte auf Grund rechtlicher Verpflichtungen	0
2.	Nachrufe, Kranzspenden, Zeitungsanzeigen	18.500
3.	Sonstige vermischte Ausgaben	10.500
Summe		29.000

Aus Mitteln dieses Ansatzes dürfen auch anstelle einer Kranzspende Beträge in der dafür aufzuwendenden Höhe als Spende an eine Organisation gezahlt werden, die mildtätige, kirchliche, religiöse oder als besonders förderungswürdig anerkannte gemeinnützige Zwecke im Sinne des Einkommensteuerrechts verfolgt.

685 04	014	Ausgaben für Statistiken des Statistischen Amtes für Hamburg und Schleswig-Holstein	1.119,9	1.105,5
			0,0	

05 01 Allgemeine Angelegenheiten

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2013	Soll 2014
			Ist 2012	
			T€	

noch zu 685 04

§ 10 Abs. 1 Haushaltsgesetz 2013 findet keine Anwendung.

Erläuterungen:

Mit der Einführung der Ressortdeckung sind die Kosten für eindeutig zuordenbare oder sich ändernde bzw. neue Statistiken von den jeweiligen Fachressorts dem Innenministerium zu erstatten.

Vgl. auch Tit. 0501 - 981 04.

Siehe auch die näheren Erläuterungen in der Anlage zum Haushaltsplan.

812 01	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	0,0	0,0
			0,0	

916 05	851	Zuführung an die Rücklage "Sabbatjahr"	0,0	0,0
			2,3	

Ausgaben dürfen gegen entsprechende Einsparungen bei den Titeln der OGr. 42 geleistet werden.

919 01	851	Zuführung an die Rücklage für personalwirtschaftliche Maßnahmen	0,0	0,0
			0,0	

Ausgaben dürfen gegen entsprechende Einsparungen bei den Titeln der OGr. 42 des Epl. 05 geleistet werden.

Erläuterungen:

Vgl. Titel 359 01.

972 01	881	Globale Minderausgaben	0,0	0,0
			0,0	

Die Minderausgaben können auch durch nicht zweckgebundene Mehreinnahmen einschl. Erlöse aus der Veräußerung unbeweglicher Sachen gedeckt werden.

981 04	891	Verrechnung zu Gunsten Tit. 0401-381 01 für Statistiken des Statistischen Amtes für Hamburg und Schleswig-Holstein	0,0	0,0
			343,8	

Ausgaben dürfen gegen entsprechende Einsparungen bei Titel 0501 - 685 04 geleistet werden.

01 Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen

Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.

453 01	011	Für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ministeriums	35,0	20,0
(MG 01)			4,6	

453 02	062	Für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Finanzverwaltungsamtes Schleswig-Holstein	3,5	3,5
(MG 01)			0,0	

453 04	061	Für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Finanzämter, des Amtes für Informationstechnik und des Bildungszentrums der Steuerverwaltung des Landes Schleswig-Holstein	115,0	218,5
(MG 01)			90,1	

71,5 T€ übertragen von Titel 1111-461 01

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

		2014
		EUR
1.	Trennungsgeld aus Anlass der Aus- und Fortbildung	116.500
2.	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen an Mitarbeiter/-innen	102.000
Summe		218.500

Auf das Projekt "Steuerverwaltung 2020" entfallen 57,0 T€.

05 01 Allgemeine Angelegenheiten

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2013	Soll 2014
			Ist 2012	
			T€	
Summe der Maßnahmegruppe 01			153,5	242,0
			94,7	
03 Lastenausgleich				
631 03	246	Erstattung an den Bund für Eingliederungsdarlehen gem. Abschnitt IV des Flüchtlingshilfegesetzes	0,1	0,1
(MG 03)			0,0	
Erläuterungen:				
Mit der Einheit Deutschlands sind die Voraussetzungen für die Gewährung von Eingliederungsdarlehen nach Abschnitt IV des Flüchtlingshilfegesetzes entfallen, so dass neue Anträge nicht mehr gestellt werden können. Die Gebühren für die Verwaltung der ausgezahlten Darlehen fallen weiter an.				
Summe der Maßnahmegruppe 03			0,1	0,1
			0,0	
Summe der Ausgaben			12.263,3	12.412,3
			3.221,7	

05 01 Allgemeine Angelegenheiten

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2013	Soll 2014
			Ist 2012	
			T€	
Abschluss				
11 - 19		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	1,5 5,9	1,2
21 - 29		Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	0,0 2,4	0,0
35 - 39		Besondere Finanzierungseinnahmen	0,0 0,0	0,0
Gesamteinnahmen			1,5 8,3	1,2
41 - 49		Personalausgaben	10.866,4 2.654,5	11.004,9
51 - 55		Sächliche Verwaltungsausgaben	276,9 221,1	301,8
61 - 69		Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	1.120,0 0,0	1.105,6
81 - 89		Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,0 0,0	0,0
91 - 99		Besondere Finanzierungsausgaben	0,0 346,1	0,0
Gesamtausgaben			12.263,3 3.221,7	12.412,3
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-12.261,8 -3.213,4	-12.411,1

05 02 Finanzen und Haushalt

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2013	Soll 2014
			Ist 2012	
			T€	

Einnahmen

111 01	062	Gebühren und tarifliche Entgelte	190,0 183,4	190,0
--------	-----	---	-----------------------	--------------

Auslagen nach § 17 VVKVO und § 11 Abs. 2 JBeitrO i.V.m § 9 GvKostG dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Wegegelder der Vollstreckungsbeamtinnen und -beamten und sonstige Gebühren.

Rechtsgrundlage:

§ 11 der Justizbeitragsordnung (JBeitrO) vom 11. März 1937 (RGBl. S. 298) zuletzt geändert durch Art. 4 Abs. 13 des Gesetzes vom 17. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3171) i.V. mit § 9 des Gesetzes über Kosten der Gerichtsvollzieher (GvKostG) vom 19. April 2001 (BGBl. I S 623) zuletzt geändert durch Art. 14 Abs. 3 des Gesetzes vom 22. März 2005 (BGBl. I S. 837) sowie die Vollzugs- und Vollstreckungskostenordnung (VVKVO) vom 11. September 2007 (GVOBl. Schl.-H. S. 443) zuletzt geändert durch Landesverordnung vom 22. August 2012 (GVOBl. Schl.-H. S. 627).

111 02	062	Gebühren der Beamtinnen und Beamten im Vollstreckungsdienst	70,0 56,1	60,0
--------	-----	--	---------------------	-------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Vollstreckungsgebühren der Vollstreckungsbeamtinnen und

-beamten (Rechtsgrundlage: siehe Tit. 111 01).

Vgl. Tit. 459 02.

119 99	062	Vermischte Einnahmen	5,8 14,2	12,0
--------	-----	-----------------------------	--------------------	-------------

132 01	062	Erlöse aus der Veräußerung von Kraftfahrzeugen	0,0 0,0	0,0
--------	-----	---	-------------------	------------

232 01	062	Erstattungen der Personalausgaben für den Aufgabenbereich "Kredite, Finanzderivate, Schulden"	0,0 440,3	0,0
--------	-----	--	---------------------	------------

Erläuterungen:

Erstattung der Personalausgaben des im Kapitel 1116 veranschlagten Aufgabenbereiches "Kredite, Finanzderivate, Schulden".
vgl. auch Titel 422 01, 422 02 und 428 01 im Kapitel 0502

261 01	062	Erstattung von Verwaltungsausgaben	140,0 137,6	140,0
--------	-----	---	-----------------------	--------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Verwaltungskostenbeiträge für die Wahrnehmung der Kassengeschäfte und die Nutzung des SAP-Verfahrens des Tierseuchenfonds, des Institutes für Weltwirtschaft, der Deutschen Zentralbibliothek für Wirtschaftswissenschaften sowie des Leibniz- Institutes für die Pädagogik der Naturwissenschaften.

356 05	851	Entnahme aus der Rücklage "Sabbatjahr"	0,0 0,0	0,0
--------	-----	---	-------------------	------------

Einnahmen stehen für Mehrausgaben bei der Ogr. 42 zur Verfügung.

Summe der Einnahmen			405,8 831,6	402,0
----------------------------	--	--	-----------------------	--------------

05 02 Finanzen und Haushalt

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2013	Soll 2014
			Ist 2012	
			T€	

Ausgaben

422 01	062	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	2.575,8	2.875,8
			3.071,9	

Die Ansätze bei den Titeln 0502-422 01 und 428 01 dürfen zusätzlich insgesamt um die Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 0502-232 01 und 356 05 verstärkt werden.

427 01	062	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	0,0	0,0
			0,0	

428 01	062	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4.112,9	4.112,9
			4.456,5	

Die Ansätze bei den Titeln 0502-422 01 und 428 01 dürfen zusätzlich insgesamt um die Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 0502-232 01 und 356 05 verstärkt werden.

459 02	062	Vergütungen an Beamtinnen und Beamte im Vollstreckungsdienst	35,0	30,0
			21,3	

Ausgaben dürfen bis zu 50 v.H. der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 111 02 geleistet werden.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Vergütungen für 12 Vollstreckungsbeamtinnen und -beamte nach der Verordnung über die Vergütung für Beamte im Vollstreckungsdienst vom 01. Juni 2003 (BGBl. I S. 8).
Vgl. Tit. 111 02.

511 01	062	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	300,7	260,9
			191,3	

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

			2014
			EUR
1.		Büromaterial	81.300
2.		Bücher, Zeitschriften, Zeitungen u.ä.	6.300
3.		Druck- und Buchbindearbeiten	800
4.		Post-, Fernmelde-, Rundfunk- und Fernsehgebühren	147.200
5.		Ersatzbeschaffung von Geräten	18.000
6.		Ergänzungsbeschaffung von Geräten	600
7.		Unterhaltung von Geräten	4.200
8.		Sonstiges	2.500
Summe			260.900

Auf das Finanzministerium entfallen 48,0 T€

511 02	062	Druck des Landeshaushaltsplans der Landeshaushaltsrechnung und des Finanzplans	32,5	32,5
			13,4	

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

			2014
			EUR
1.		Druck des Landeshaushaltsplans	26.500
2.		Druck Landeshaushaltsrechnung	3.000
3.		Druck des Finanzplans	3.000
Summe			32.500

514 01	062	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	43,0	43,0
			41,8	

05 02 Finanzen und Haushalt

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2013	Soll 2014
			Ist 2012	
			T€	

noch zu 514 01

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

		2014 EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	29.000
2.	Verbrauchsmaterial	7.000
3.	Sonstiges	7.000
Summe		43.000

Bestand an Selbstfahrer-PKW: 17 (davon 15 Leasingfahrzeuge)

518 99	062	Leasingraten für Kraftfahrzeuge	32,0	39,0
			38,1	

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Kosten für 15 Leasingfahrzeuge

525 01	062	Aus- und Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einschließlich Reisekosten	11,3	13,9
			7,9	

Erläuterungen:

Veranschlagt sind

		2014 EUR
1.	Fachliche Fortbildung	9.200
2.	Allgemeine fachübergreifende Fortbildung	4.700
Summe		13.900

Auf das Finanzministerium entfallen 8,9 T€

Mehrbedarf aufgrund gestiegener fachlicher Fortbildungen durch gesetzliche Änderungen in div. Bereichen.

526 02	062	Arbeitsmedizinische Betreuung und ärztliche Untersuchungen	3,6	3,6
			0,0	

Erläuterungen:

Veranschlagt ist die arbeitsmedizinische Betreuung aufgrund der Umsetzung der Unfallverhütungsvorschrift "Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit", die Kosten für amts- und fachärztliche Untersuchungen sowie Maßnahmen des Gesundheitsmanagements.

527 01	062	Dienstreisen	16,5	21,8
			17,0	

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

		2014 EUR
1.	Reisekostenvergütungen für Inlandsdienstreisen	21.300
2.	Reisekostenvergütungen für Auslandsdienstreisen	500
3.	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	0
Summe		21.800

Auf das Finanzministerium entfallen 9,7 T€

Mehraufwand insbesondere wegen Anpassung der Pauschale für Verpflegungsmehraufwand an die Regelungen des Einkommenssteuergesetzes gemäß Art. 3 des Gesetzes zur Änderung und Vereinfachung der Unternehmensbesteuerung und des steuerlichen Reisekostenrechts vom 25. Februar 2013 (BGBl. I S. 290).

534 01	062	Verlegung von Dienststellen	0,0	0,0
			0,0	

535 01	062	Zinsansprüche aus der Anfechtung im Insolvenzverfahren	2,0	2,0
			0,0	

Erläuterungen:

Veranschlagt für Zinsen für berechnete Anfechtungsansprüche

05 02 Finanzen und Haushalt

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2013	Soll 2014
			Ist 2012	
			T€	
535 02	062	Kosten des Zahlungsverkehrs	40,0 41,3	42,0
		Erläuterungen: Veranschlagt für das Bundesbank-Scheckverfahren sowie sonstige Zahlungsverkehrskosten.		
546 99	062	Vermischte Verwaltungsausgaben, Kassen- und Zahlstellenfehlerträge	2,5 0,6	2,5
		Erläuterungen: Veranschlagt sind:		
				2014
				EUR
		1. Unfall- usw. -renten und Entschädigungen an Dritte auf Grund rechtlicher Verpflichtungen		500
		2. Nachrufe, Kranzspenden, Zeitungsanzeigen		800
		3. Sonstige vermischte Ausgaben		1.200
		Summe		2.500
<p>Aus Mitteln dieses Ansatzes dürfen auch anstelle einer Kranzspende Beträge in der dafür aufzuwendenden Höhe als Spende an eine Organisation gezahlt werden, die mildtätige, kirchliche, religiöse oder als besonders förderungswürdig anerkannte gemeinnützige Zwecke im Sinne des Einkommensteuerrechts verfolgt.</p>				
632 01	062	Für die Zentrale Datenstelle der Landesfinanzminister	28,0 24,6	27,4
		Erläuterungen: Die Finanzminister der Länder haben durch Vereinbarung vom 29. April 1971 eine zentrale Datenstelle mit dem Zweck errichtet, die Landesfinanzministerinnen und Landesfinanzminister durch Sammlung und Aufbereitung finanzpolitisch bedeutsamer Daten zu beraten und zu unterstützen. Veranschlagt ist der auf das Land entfallende Anteil, der nach dem "Königsteiner Schlüssel" errechnet wird.		
811 01	011	Erwerb von Dienstfahrzeugen	0,0 0,0	0,0
		Erläuterungen: Vorsorglich ausgebrachter Leertitel		
812 01	062	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	9,4 6,7	9,2
916 05	851	Zuführung an die Rücklage "Sabbatjahr"	0,0 5,1	0,0
<p>Ausgaben dürfen gegen entsprechende Einsparung bei den Titeln der OGr. 42 geleistet werden.</p>				
Summe der Ausgaben			7.245,2 7.937,5	7.516,5

05 02 Finanzen und Haushalt

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2013	Soll 2014
			Ist 2012	
			T€	
Abschluss				
11 - 19		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	265,8 253,7	262,0
21 - 29		Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	140,0 577,9	140,0
35 - 39		Besondere Finanzierungseinnahmen	0,0 0,0	0,0
Gesamteinnahmen			405,8 831,6	402,0
41 - 49		Personalausgaben	6.723,7 7.549,7	7.018,7
51 - 55		Sächliche Verwaltungsausgaben	484,1 351,4	461,2
61 - 69		Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	28,0 24,6	27,4
81 - 89		Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	9,4 6,7	9,2
91 - 99		Besondere Finanzierungsausgaben	0,0 5,1	0,0
Gesamtausgaben			7.245,2 7.937,5	7.516,5
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-6.839,4 -7.105,9	-7.114,5

05 05 Steuerwesen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2013	Soll 2014
			Ist 2012	
			T€	

Das Kapitel 05 05 enthält folgende Maßnahme- und Titelgruppen:

Einnahmen

04 Amt für Informationstechnik (AIT)

Ausgaben

04 Amt für Informationstechnik (AIT)

Einnahmen

111 01	061	Gebühren und tarifliche Entgelte	21.850,0	21.800,0
			21.801,6	

Auslagen nach § 344 AO dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

			2014
			EUR
1.	Pfändungs-, Verwertungs- und Wegnahmegebühren		930.000
2.	Säumnis- und Verspätungszuschläge		20.430.000
3.	Rechtsbehelfs- und Gerichtskosten		0
4.	Sonstige Gebühren und Verwaltungsabgaben		440.000
Summe			21.800.000

Anpassung an die erwartete Entwicklung unter Berücksichtigung von jährlich starken Aufkommensschwankungen.

111 04	061	Gebühren für die Anerkennung als Lohnsteuerhilfeverein	0,6	0,6
			0,0	

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Gebühren für die Anerkennung als Lohnsteuerhilfeverein gemäß § 16 StBerG.

111 51	061	Erstattung von Prozesskosten	2,5	2,5
			4,0	

Erläuterungen:

Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 0505-526 01 verwendet werden.

112 01	061	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	2.750,0	2.750,0
			3.767,4	

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die von den Finanzämtern verhängten Geldbußen. Bemessung des Ansatzes unter Berücksichtigung von starken Aufkommensschwankungen mit mehrjährig auch wesentlich geringeren Aufkommen.

119 99	061	Vermischte Einnahmen	20,0	5,0
			39,4	

Erläuterungen:

Anpassung an die erwartete Entwicklung.

124 02	061	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung durch das Bildungszentrum	0,0	10,0
			0,0	

Erläuterungen:

Veranschlagt sind insbesondere Einnahmen aus der Nutzung von Unterkünften und Lehrsälen durch Dritte. Einnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 0505-511 01 verwendet werden.

132 01	061	Erlöse aus der Veräußerung von Kraftfahrzeugen	0,0	3,0
			2,4	

Erläuterungen:

Veranschlagt ist der Erlös aus dem Verkauf von auszusondernden Personenkraftwagen, vgl. Tit. 0505-811 01.

231 01	061	Verwaltungskostenentschädigung vom Bund für die Verwaltung der Kraftfahrzeugsteuer in Organleihe	6.033,9	3.016,9
			6.033,9	

05 05 Steuerwesen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2013	Soll 2014
			Ist 2012	
			T€	

noch zu 231 01

Erläuterungen:

Die Ertrags- und Verwaltungshoheit für die Kraftfahrzeugsteuer ist ab dem 01. Juli 2009 von den Ländern auf den Bund übergegangen. Die Länder werden vorübergehend im Wege der Organleihe für den Bund tätig und erhalten eine pauschale Erstattung der Verwaltungskosten. Veranschlagt ist der Anteil des Landes Schleswig-Holstein. Ende der Organleihe 30. Juni 2014.

231 02	061	Verwaltungskostenentschädigung vom Bund für die Ausbildung von Bundesbeamten und -beamtinnen in der Landessteuerverwaltung	867,6	537,8
			553,4	

Erstattungen zuviel gezahlter Beträge sind von der Einnahme abzusetzen.

Erläuterungen:

Beamtinnen und Beamte des Bundes werden ab 2010 in Steuerverwaltungen der Länder fachtheoretisch und berufspraktisch ausgebildet, vgl. auch Tit. 0505-525 01. Veranschlagt sind die Erstattungen des Bundes für die Verwaltungskosten des Landes Schleswig-Holstein.

Anpassung an die erwartete Verwaltungskostenentschädigung wegen geringerer Anzahl auszubildender Bundesbeamtinnen und -beamten.

261 01	061	Schuldendiensthilfen und Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	7.338,5	7.478,5
			7.609,5	

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Verwaltungskostenbeiträge für die Veranlagung und Einziehung:

			2014
			EUR
1.	der Umlagen für die Landwirtschaftskammer, und zwar 6 v. H. des Aufkommens von 7.925.000 €		475.500
2.	der Kirchensteuer, und zwar 3 v. H. des Aufkommens von 233.433.334 €		7.003.000
Summe			7.478.500

Anpassung an die erwartete Entwicklung.

261 02	061	Erstattung von Verwaltungsausgaben für die Erhebung der Kirchensteuer auf Kapitalertragsteuer	0,0	0,0
			0,0	

Erläuterungen:

Leertitel für eine weitere Verwaltungskostenerstattung der Kirchen und Religionsgemeinschaften für die Finanzierung der Einführung und Pflege eines automationsgestützten Einbehaltes der Kirchensteuer auf Kapitalertragsteuer. Das erforderliche IT-Verfahren wird gegen Kostenerstattung der Länder durch den Bund entwickelt und gepflegt. Vgl. Titel 0505-981 01, 1402-381 01 und 1402-631 02.

356 05	851	Entnahme aus der Rücklage "Sabbatjahr"	0,0	0,0
			98,4	

Erläuterungen:

Einnahmen stehen für Mehrausgaben bei der OGr. 42 im Kapitel 0505 zur Verfügung. Vgl. auch Erl. zu Titel 0505-916 05.

359 01	851	Entnahme aus den Rücklagen	0,0	0,0
			0,0	

Erläuterungen:

Eingesparte Mittel der HGr. 5 und 8 im Grundhaushalt des Kap. 0505 können einer Rücklage zugeführt werden. Die Mittel werden für die Titel 0505-546 98 und 0505-812 04 verwendet.

04 Amt für Informationstechnik (AIT)

119 04	061	Vermischte Einnahmen	0,0	0,0
(MG 04)			0,0	

132 04	061	Erlöse aus Veräußerung von Kraftfahrzeugen	0,0	0,0
(MG 04)			0,0	

261 04	061	Schuldendiensthilfen und Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	20,0	20,0
(MG 04)			33,9	

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Erstattungen von Gemeinden, Kirchenbehörden und anderen öffentlich rechtlichen Körperschaften für sonstige erbrachte Leistungen der Steuerverwaltung (vgl. auch Titel 0505 - 261 01).

05 05 Steuerwesen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2013	Soll 2014
			Ist 2012	
			T€	
<hr/>				
Summe der Maßnahmegruppe 04			20,0	20,0
			33,9	
<hr/>				
Summe der Einnahmen			38.883,1	35.624,3
			39.943,9	

05 05 Steuerwesen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2013	Soll 2014
			Ist 2012	
			T€	

Ausgaben

422 01	061	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	123.299,7	122.511,0
			127.528,9	

Zusätzlich einseitig deckungsfähig zugunsten Tit. 0505-525 01 und Tit. 0505-916 05.
Der Ansatz darf außerdem bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Tit. 0505-356 05 verstärkt werden.
378,2 T€ übertragen von Titel 1111-461 01.

422 03	061	Anwärterbezüge der Beamtinnen und Beamten im Vorbereitungsdienst	2.368,2	2.429,2
			2.019,8	

427 01	061	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	0,0	0,0
			0,0	

428 01	061	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	22.246,3	21.396,3
			22.334,5	

459 02	061	Vergütungen an Beamtinnen und Beamte im Vollstreckungsdienst	29,5	29,5
			18,5	

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Vergütungen für Vollziehungsbeamtinnen und -beamte der Finanzämter (Soll 2013: 31,7; Ist 21,2) nach der Verordnung über die Vergütung für Beamte im Vollstreckungsdienst vom 6. Januar 2003 (BGBl. I S. 8).

511 01	061	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	5.663,5	5.367,5
			4.716,4	

Der Ansatz darf bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 0505-124 02 überschritten werden.

Erstattungen Dritter dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

		2014
		EUR
1.	Büromaterial	466.700
2.	Bücher, Zeitschriften, Zeitungen u.ä.	319.200
3.	Druck- und Buchbindearbeiten	188.200
4.	Post-, Fernmelde-, Rundfunk und Fernsehgebühren	3.680.900
5.	Ersatzbeschaffung von Geräten	368.900
6.	Ergänzungsbeschaffung von Geräten	101.600
7.	Unterhaltung von Geräten	101.500
8.	Sonstiges	140.500
	Summe	5.367.500

Auf das Finanzministerium entfallen 73,0 T€ und auf das Amt für Informationstechnik 2.075,2 T€ für die Herstellung der Steuererklärungsdrucke und für die Versendung der Steuerbescheide u.ä. für die Finanzämter.

Einnahmen des Titels 0505-124 02 dürfen für Mehrausgaben des Bildungszentrums, insbesondere für die Unterhaltung der Unterkünfte, verwendet werden.

Minderbedarf für Portoausgaben wegen der 2013 einmalig angefallenen Kosten für die Versendung von SEPA-Mitteilungen und des Wegfalls der Steuerbescheide für Kraftfahrzeugsteuer sowie Mehrbedarf für gesundheitsfördernde und -erhaltende Büroausstattung in den Dienststellen.

514 01	061	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	189,7	191,9
			167,9	

05 05 Steuerwesen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2013	Soll 2014
			Ist 2012	
			T€	

noch zu 514 01

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

		2014 EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	190.900
2.	Dienst- und Schutzkleidung	200
3.	Verbrauchsmittel	0
4.	Sonstiges	800
Summe		191.900

Mehrbedarf wegen steigender Betriebs- und Unterhaltungskosten.

Bestand an	Soll 2013	Soll 2014	Tatsächlicher Bestand 01.04.2013
Selbstfahrer-PKW (verwaltungseigen)	30	33	30
Selbstfahrer-PKW (Leasing)	39	36	36
Zusammen	69	69	66

Abgang: 3 Leasing-Pkw (2013)

Zugang: 3 Selbstfahrer-Pkw (2013)

518 01	061	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	0,9	0,9
			0,7	

Erläuterungen:

Veranschlagt für die Anmietung von Räumlichkeiten für Personalversammlungen bei Finanzämtern.

518 02	061	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	180,7	180,7
			166,5	

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Mieten für Kopiergeräte bei den Finanzämtern und dem Bildungszentrum sowie 80,7 T€ für die Vordruckverwaltung im Amt für Informationstechnik (AIT).

518 99	061	Leasingraten für Kraftfahrzeuge	114,5	114,5
			90,1	

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Leasingraten für 37 Verträge aus dem Jahr 2013 und 35 Verträge aus dem Jahr 2014. Unveränderter Bedarf wegen ansteigender Leasingkosten gemäß GMSH-Rahmenvertrag.

525 01	061	Ausbildung und Umschulung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einschließlich Reisekosten	1.354,1	1.252,5
			1.139,0	

Mehrausgaben dürfen zusätzlich bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 0505-231 02 geleistet werden.

Zusätzlich einseitig deckungsfähig zu Lasten Tit. 0505-422 01.

05 05 Steuerwesen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2013	Soll 2014
			Ist 2012	
			T€	

noch zu 525 01

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

		2014 EUR
1.	Lehrgänge für Beamtenanwärterinnen und -anwärter	10.000
2.	Unterrichtsentschädigungen	49.900
3.	Sonstiges (Beschaffung von Lehrmaterial, Büchern usw.)	80.000
4.	Fachhochschulausbildung für die Beamtenanwärterinnen und -anwärter	778.900
5.	Lehrgänge im Bildungszentrum der Steuerverwaltung des Landes SH	262.500
6.	Studienabschnitte an der Fachhochschule für Verwaltung und Dienstleistung	10.200
7.	Reisekosten für Dienstreisen während der berufspraktischen Ausbildungszeiten	8.000
8.	Reisekosten für Dienstreisen zu Prüfungszwecken	3.000
9.	Aufstiegsfortbildung	50.000
Summe		1.252.500

Minderbedarf insbesondere wegen geringerer Anzahl auszubildender Bundesbeamtinnen- und beamten (Erstattung der Verwaltungskosten durch den Bund vgl. Tit. 0505-231 02).
Vgl. auch § 20 Abs. 2 Haushaltsgesetz 2014.

525 02	061	Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einschließlich Reisekosten	628,7	562,5
			371,4	

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

		2014 EUR
1.	Fachliche Fortbildung	336.000
1.1	Lehrgänge an der Bundesfinanzakademie Brühl, der Fachhochschule für Verwaltung und Dienstleistung in Altenholz und der Verwaltungsakademie Bordsesholm	99.500
1.2	Sonstige Lehrgänge, insbesondere auf Landesebene	7.000
1.3	Fortbildung für Führungskräfte	93.000
2.	Allgemeine fachübergreifende Fortbildung	19.700
3.	Angestelltenqualifizierung	0
4.	Sonstiges	7.300
Summe		562.500

Auf das Finanzministerium entfallen 11,4 T€
Für das Projekt "Zukunft Steuerverwaltung 2020" sind 161,0 T€ mitveranschlagt.

525 03	061	Vergütungen für die Prüfung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern	31,0	21,1
			13,9	

Erläuterungen:

Veranschlagt für Prüfungen im Bereich der Finanzverwaltung.
Minderbedarf wegen einer geringeren Anzahl von Prüfungen für Anwärterinnen und Anwärter der Bundesfinanzverwaltung.

526 01	061	Gerichts- und ähnliche Kosten	370,0	370,0
			222,0	

Mehrausgaben dürfen zusätzlich in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 0505-111 51 geleistet werden.

Erläuterungen:

Der Bedarf ist unvorhersehbar und unabweisbar. Veranschlagt auf Grundlage von durchschnittlichen Kosten in Vorjahren.
Auf das Finanzministerium entfallen 15,0 T€.

526 02	061	Arbeitsmedizinische Betreuung und ärztliche Untersuchungen	268,5	268,5
			112,7	

05 05 Steuerwesen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2013	Soll 2014
			Ist 2012	
			T€	

noch zu 526 02

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die arbeitsmedizinische Betreuung aufgrund der Umsetzung der Unfallverhütungsvorschrift "Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit", amts- und fachärztliche Untersuchungen sowie Maßnahmen des Gesundheitsmanagements.
Zusätzlicher Bedarf gegenüber 2012 insbesondere für "fachsicherheitstechnische Leistungen" nach dem neuen GMSH-Rahmenvertrag wegen Ausscheidens der Fachkraft für Arbeitssicherheit im Geschäftsbereich des Finanzministeriums, für "betriebsspezifische" Betreuung als gesonderte, arbeitsmedizinische Leistung sowie für Maßnahmen des Gesundheitsmanagements.

526 03	061	Fachbeiräte und ähnliche Ausschüsse	38,0	40,0
			32,2	

Erläuterungen:

Veranschlagt sind für die ehrenamtlichen Mitglieder der landwirtschaftlichen Abteilung, der forstwirtschaftlichen Abteilung und der Gartenbauabteilung des Gutachterausschusses sowie für die ehrenamtlichen Mitglieder des Landesschätzungsbeirates und der Schätzungsausschüsse bei den Finanzämtern:

			2014
			EUR
1.	Reisekostenvergütung		10.000
2.	Entschädigungen		30.000
Summe			40.000

Der nach § 17 Bodenschätzungsgesetz (BodSchätzG) in der Fassung vom 20. Dezember 2007 (BGBl. I S. 3150) gebildete Schätzungsbeirat ist für die Schätzung der Musterstücke zuständig. Die nach § 18 BodSchätzG zu bildenden Schätzungsausschüsse übernehmen die Nachschätzung einzelner Flächen gemäß § 11 BodSchätzG.
Mehrbedarf wegen Anpassung der Pauschale für Verpflegungsmehraufwand an die Regelung des Einkommensteuergesetzes, vgl. Tit. 0505-527 01.

526 04	061	Sitzungsgeld für Personalratsmitglieder	0,0	0,0
			0,0	

Weggefallen

526 99	061	Für Sachverständige, Gutachten u.ä.	3,0	3,0
			0,0	

527 01	061	Dienstreisen	907,2	970,1
			672,4	

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

			2014
			EUR
1.	Reisekostenvergütungen für Inlandsdienstreisen		965.600
2.	Reisekostenvergütungen für Auslandsdienstreisen		1.500
3.	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten		3.000
Summe			970.100

Mehrbedarf insbesondere wegen Anpassung der Pauschale für Verpflegungsmehraufwand an die Regelung des Einkommensteuergesetzes gemäß Art. 3 des Gesetzes zur Änderung und Vereinfachung der Unternehmensbesteuerung und des steuerlichen Reisekostenrechts vom 20. Februar 2013 (BGBl. I S. 285).
Auf Bedarf des Projektes "Zukunft StV 2020" entfallen 50,0 T€. Auf das Finanzministerium entfallen 70,0 T€.

531 01	061	Veröffentlichungen in den Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	2,5	2,5
			0,0	

534 01	061	Verlegung von Dienststellen	0,0	0,0
			1,9	

534 02	061	Ermittlungen im Steuerfahndungsdienst	7,0	7,0
			0,9	

05 05 Steuerwesen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2013	Soll 2014
			Ist 2012	
			T€	

noch zu 534 02

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die im Steuerfahndungsdienst entstehenden Sonderaufwendungen.

535 01	061	Zinsansprüche aus der Anfechtung im Insolvenzverfahren	71,0	245,0
			143,5	

Erläuterungen:

Veranschlagt für Zinsforderungen, die gemäß Insolvenzordnung auf Antrag des Insolvenzverwalters für berechnigte Anfechtungsansprüche zu zahlen sind.

Mehrbedarf insbesondere wegen Verzinsung der Anfechtungsansprüche ab Vornahme der Rechtshandlung (bisher ab Insolvenzeröffnung) gemäß Urteil des BGH vom 24.05.2012 - IX ZR 125/11 -. Anpassung an die geleisteten Zinszahlungen (Ist 31.03.2013: 61,0 T€).

535 02	061	Kosten des Zahlungsverkehrs	396,0	171,5
			319,2	

Erstattungen Dritter sind von der Ausgabe abzusetzen.

Erläuterungen:

Veranschlagt insbesondere für die Kosten des Lastschriftinzugsverfahrens (LEV) bei den Finanzkassen für Gebühren bei Rückläufern von nicht eingelösten Lastschriften (R-LEV).

Minderbedarf für Kraftfahrzeugsteuerfälle wegen Beendigung der Organleihe für die Kraftfahrzeugsteuer und Übernahme der Erhebung durch den Bund im 1. Halbjahr 2014.

546 98	061	Vermischte sächliche Ausgaben aufgrund der Rücklagenbildung	0,0	0,0
			0,0	

Die Titel 0505-546 98 und 0505-812 04 dürfen insgesamt bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 0505-359 01 überschritten werden.

Erläuterungen:

Vgl. Tit. 0505-359 01.

546 99	061	Vermischte Verwaltungsausgaben, Kassen- und Zahlstellenfehlbeträge	54,1	54,1
			59,0	

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

			2014	
			EUR	
1.	Unfall- usw. -renten und Entschädigungen an Dritte aufgrund rechtlicher Verpflichtungen			26.800
2.	Nachrufe, Kranzspenden, Zeitungsanzeigen (z.B. Stellenausschreibungen)			17.100
3.	Auslagen für Vorstellungsreisen			0
4.	Sonstige vermischte Ausgaben (insbesondere Sachschadenersatz)			10.200
Summe				54.100

Aus Mitteln dieses Ansatzes dürfen auch anstelle einer Kranzspende Beträge in der dafür aufzuwendenden Höhe als Spende an eine Organisation gezahlt werden, die mildtätige, kirchliche, religiöse oder als besonders förderungswürdig anerkannte gemeinnützige Zwecke im Sinne des Einkommensteuerrechts verfolgt.
Auf das Finanzministerium entfallen 30,0 T€

632 01	061	Sonstige Zuweisungen an das Land Mecklenburg-Vorpommern	580,0	460,2
			757,3	

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Ausgleichszahlungen an das Land Mecklenburg-Vorpommern für die Verwaltungskosten, die für die zentrale Durchführung der Besteuerung beschränkt steuerpflichtiger natürlicher Personen, die inländische Renteneinkünfte beziehen, entstehen.

Minderbedarf wegen Herabsetzung der Vorauszahlungen ab Mai 2013 aufgrund des geringeren Anteils Schleswig-Holsteins nach der endgültigen Abrechnung für 2012.

633 01	061	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	164,5	198,0
			166,6	

05 05 Steuerwesen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2013	Soll 2014
			Ist 2012	
			T€	

noch zu 633 01

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Ausgleichszahlungen für die Jahre 2013 (nachsüssig) und 2014 an Kommunen des Landes Schleswig-Holstein für den Verwaltungsaufwand, der bei der Zulassung von Kraftfahrzeugen für die Prüfung der Angaben zum Lastschriftzug für die Kraftfahrzeugsteuer (KfzSt) und die Übermittlung der Daten an die Finanzämter entsteht. Mehrbedarf infolge Geltendmachung der Ausgleichsansprüche des Jahres 2014 nach Ende der Organleihe für die KfzSt zum 30. Juni 2014.

811 01	061	Erwerb von Dienstfahrzeugen	98,0	153,0
			30,5	

Erläuterungen:

Veranschlagt für die Ersatzbeschaffung von 9 Pkw.

812 01	061	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	62,5	167,2
			15,9	

Erläuterungen:

Veranschlagt sind für Finanzämter die Ersatzbeschaffung von zwei Frankiermaschinen (30,0 T€), Ausstattungsbedarfe als Maßnahmen des Gesundheitsmanagements (13,3 T€), Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen für die Ausstattung von Büro- und Archivräumen infolge von geänderten Zuständigkeiten nach dem Projekt "Zukunft StV 2020" (78,9 T€) sowie für das Bildungszentrum der Ersatz der Möblierung von Unterkünften im Bettenhaus nach Beendigung der Sanierungsarbeiten (45,0 T€).

812 04	061	Erwerb von beweglichen Sachen aufgrund der Rücklagenbildung	0,0	0,0
			0,0	

Die Titel 0505-546 98 und 0505-812 04 dürfen insgesamt bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 0505-359 01 überschritten werden.

Erläuterungen:

Vgl. Tit. 0505-359 01.

812 08	061	Ausstattung von Neuanmietungen der Finanzämter	30,1	29,5
			0,0	

Erläuterungen:

Veranschlagt für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen für Neuanmietungen der Finanzämter infolge des Projekts "Zukunft StV 2020".

916 05	851	Zuführung an die Rücklage "Sabbatjahr"	0,0	0,0
			141,1	

Ausgaben dürfen gegen entsprechende Einsparungen bei der OG 42 im Kapitel 0505 geleistet werden.

Erläuterungen:

Die nicht ausgezahlten Bezügeanteile werden der Rücklage "Sabbatjahr" zugeführt (Kap. 7320 über den Titel 0505-916 05). Das Rücklagevermögen soll zur Finanzierung der im Freistellungsjahr zu zahlenden Bezügeanteile verwandt werden (Titel 0505-356 05 und HV bei Titel 0505-422 01). Wird das Freistellungsjahr nicht in Anspruch genommen, hat die Beamtin/der Beamte Anspruch auf die einbehaltenen Bezügeanteile. Diese Auszahlungen dürfen mit den Zuführungen zu der Rücklage "Sabbatjahr" verrechnet werden.

919 01	851	Zuführung an die Rücklage	0,0	0,0
			0,0	

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der nicht verausgabten Mittel der HGr. 5 und 8 im Kapitel 0505 geleistet werden.

Erläuterungen:

Vgl. Tit. 0505-359 01.

981 01	891	Beitrag für die Einführung und Pflege eines IT-Verfahrens zum Einbehalt der Kirchensteuer auf Kapitalertragsteuer	0,0	0,0
			0,0	

Ausgaben dürfen in Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 0505-261 02 geleistet werden.

Erläuterungen:

Das IT-Verfahren wird gegen Kostenerstattung der Länder durch den Bund entwickelt und gepflegt. Die IT-Maßnahme wird über den Titel 1402-631 02 abgewickelt. Vgl. auch Titel 0505-261 02 und 1402-381 01.

04 Amt für Informationstechnik (AIT)

Zusätzlich deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.

05 05 Steuerwesen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2013	Soll 2014
			Ist 2012	
			T€	
422 04 (MG 04)	061	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	4.885,6 4.543,1	4.788,1
428 04 (MG 04)	061	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.106,5 2.235,1	2.106,5
511 04 (MG 04)	061	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände Erstattungen Dritter dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden. Erläuterungen: Veranschlagt sind:	50,0 37,7	54,0
				2014 EUR
1. Büromaterial				7.000
2. Bücher, Zeitschriften, Zeitungen u.ä.				7.000
3. Druck- und Buchbindarbeiten				19.000
4. Post-, Fernmelde-, Rundfunk- und Fernsehgebühren				1.000
5. Ersatzbeschaffung von Geräten				14.000
6. Ergänzungsbeschaffung von Geräten				0
7. Unterhaltung von Geräten				0
8. Sonstiges				6.000
Summe				54.000
514 02 (MG 04)	061	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	18,0 15,0	18,0
Erläuterungen:				
Bestand an Kraftfahrzeugen			Soll 2013	Soll 2014
				Bestand
				31.12.2012
PKW mit Fahrer/Fahrerin			0	0
Selbstfahrer-PKW			4	3
Lastkraftwagen			0	0
Zusammen			4	3
				2014 EUR
1. Haltung von Dienst-KFZ				14.000
2. Dienst- und Schutzkleidung				0
3. Verbrauchsmaterial				0
4. Haltung von privateigenen und zum Dienst zugelassenen PKW				0
5. Sonstiges				4.000
Summe				18.000
517 04 (MG 04)	061	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume Künftig wegfallend. Übertragen nach 12 20 - 517 91	0,0 14,0	0,0
518 04 (MG 04)	061	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge Erläuterungen: Veranschlagt sind die Mieten für 4 Etagenkopiergeräte	4,5 3,2	4,5
518 94 (MG 04)	061	Leasingraten für Kraftfahrzeuge	9,4 6,3	9,4

05 05 Steuerwesen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2013	Soll 2014
			Ist 2012	
			T€	

noch zu 518 94

Erläuterungen:

Umstellung der Kfz-Beschaffung von Kauf auf Leasing, vgl. Titel 0505 - 811 04 MG 04.

525 05 (MG 04)	061	Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einschließlich Reisekosten	23,7 11,9	23,7
--------------------------	-----	--	---------------------	-------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

			2014	
			EUR	
1.	Fachliche Fortbildung			15.500
2.	Lehrgänge an der Bundesfinanzakademie Brühl, der Verwaltungsfachhochschule Altenholz und der Verwaltungskakademie Bordesholm			4.200
3.	Allgemeine fachübergreifende Fortbildung			4.000
Summe				23.700

526 06 (MG 04)	061	Arbeitsmedizinische Betreuung und ärztliche Untersuchungen	6,5 2,1	9,0
--------------------------	-----	---	-------------------	------------

Erläuterungen:

Veranschlagt ist die arbeitsmedizinische Betreuung für die Beschäftigten des zugeordneten Amtes aufgrund der Umsetzung der Unfallverhütungsvorschrift "Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit", die Kosten für amts- und fachärztliche Untersuchungen sowie für Maßnahmen des Gesundheitsmanagements.

527 04 (MG 04)	061	Dienstreisen	20,0 17,1	26,0
--------------------------	-----	---------------------	---------------------	-------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

			2014	
			EUR	
1.	Reisekostenvergütungen für Inlandsdienstreisen			23.500
2.	Reisekostenvergütungen für Auslandsdienstreisen			0
3.	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten			2.500
Summe				26.000

Mehrbedarf insbesondere wegen Anpassung der Pauschale für Verpflegungsmehraufwand an die Regelung des Einkommensteuergesetzes gemäß Art. 3 des Gesetzes zur Änderung und Vereinfachung der Unternehmensbesteuerung und des steuerlichen Reisekostenrechts vom 25. Februar 2013 (BGBl. I S. 290).

533 01 (MG 04)	011	Ausgaben aufgrund von Werkverträgen und anderen Auftragsformen	0,0 0,0	0,0
--------------------------	-----	---	-------------------	------------

533 04 (MG 04)	061	Aufwendungen für Pförtnerdienste	44,2 39,8	48,1
--------------------------	-----	---	---------------------	-------------

Erläuterungen:

Veranschlagt ist das Entgelt für den privatisierten Pförtnerdienst für die Adolfstraße 14-28, Gebäude E.

546 04 (MG 04)	061	Vermischte Verwaltungsausgaben, Kassen- und Zahlstellenfehlbeträge	1,0 0,0	1,1
--------------------------	-----	---	-------------------	------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

			2014	
			EUR	
1.	Unfall- usw. -renten und Entschädigungen an Dritte auf Grund rechtlicher Verpflichtungen			0
2.	Nachrufe, Kranzspenden, Zeitungsanzeigen			1.100
3.	Auslagen für Vorstellungsreisen			0
4.	Sonstige vermischte Ausgaben			0
Summe				1.100

05 05 Steuerwesen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2013	Soll 2014
			Ist 2012	
			T€	

noch zu 546 04

Aus Mitteln dieses Ansatzes dürfen auch anstelle einer Kranzspende Beträge in der dafür aufzuwendenden Höhe als Spende an eine Organisation gezahlt werden, die mildtätige, kirchliche, religiöse oder als besonders förderungswürdig anerkannte gemeinnützige Zwecke im Sinne des Einkommensteuerrechts verfolgt.

546 05 (MG 04)	062	Kosten länderübergreifender Veranstaltungen	0,1 0,1	0,1
		Erläuterungen: Veranschlagt für Sitzungen länderübergreifender Arbeitsgruppen.		
811 04 (MG 04)	061	Erwerb von Dienstfahrzeugen	0,0 0,0	0,0
		Erläuterungen: Vorsorglich ausgebrachter Leertitel		
Summe der Maßnahmegruppe 04			7.169,5 6.925,4	7.088,5
Summe der Ausgaben			166.328,7 168.168,2	164.285,7

05 05 Steuerwesen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2013	Soll 2014
			Ist 2012	
			T€	
Abschluss				
11 - 19		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	24.623,1 25.614,8	24.571,1
21 - 29		Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	14.260,0 14.230,7	11.053,2
35 - 39		Besondere Finanzierungseinnahmen	0,0 98,4	0,0
Gesamteinnahmen			38.883,1 39.943,9	35.624,3
41 - 49		Personalausgaben	154.935,8 158.679,9	153.260,6
51 - 55		Sächliche Verwaltungsausgaben	10.457,8 8.376,9	10.017,2
61 - 69		Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	744,5 923,9	658,2
81 - 89		Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	190,6 46,4	349,7
91 - 99		Besondere Finanzierungsausgaben	0,0 141,1	0,0
Gesamtausgaben			166.328,7 168.168,2	164.285,7
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-127.445,6 -128.224,3	-128.661,4

05 06 Wirtschaft

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2013	Soll 2014
			Ist 2012	
			T€	

Das Kapitel 05 06 enthält folgende Maßnahme- und Titelgruppen:

Ausgaben

- 01 Amt für Bundesbau
- 02 IT-Ausgaben im Zusammenhang mit dem Amt für Bundesbau

Einnahmen

119 99	681	Vermischte Einnahmen	1,2 1,3	1,2
121 03	661	Einnahmen aus noch nicht gebundenen Überschüssen der Investitionsbank Schleswig-Holstein	1.500,0 1.500,0	0,0

Erläuterungen:

Nach § 10 Abs. 2 des Gesetzes über die Einrichtung der Investitionsbank Schleswig-Holstein als rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts sind die Mittel nach Maßgabe der Entscheidung der Landesregierung für Aufgaben der Investitionsbank zu verwenden. Überschüsse entfallen ab 2014.

124 01	681	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	231,0 240,5	240,0
--------	-----	--	----------------	-------

Erläuterungen:

In Betracht kommen:

201 verwaltungseigene Liegenschaften mit insgesamt 396.953 m² Grundstücksfläche.

Veranschlagt sind:

			2014	
			EUR	
1.	aus Dienstwohnungen			0
2.	aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Gebäuden, Wohnungen und dgl. an Landesbedienstete			21.600
3	aus sonstigen Vermietungen, verpachtungen und Nutzungen von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.			218.400
3.	Sonstige Einnahmen			0
Summe				240.000

124 02	681	Einnahmen aus Vermietung an die GMSH	47,2 47,2	47,2
--------	-----	---	--------------	------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Einnahmen aus der Vermietung der Bauleitungen Helgoland, Kropp und Leck an die GMSH.

131 01	811	Erlöse aus der Veräußerung von Grundstücken	0,0 0,0	0,0
--------	-----	--	------------	-----

133 02	681	Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen des Landes	0,0 25,0	0,0
--------	-----	---	-------------	-----

162 01	681	Zinseinnahmen aus einem Gesellschafterdarlehen an die ZTS	0,0 0,0	0,0
--------	-----	--	------------	-----

Künftig wegfallend.

162 02	681	Zinsen von Restkaufgeldern aus Grundstücksverkäufen	0,0 0,0	0,0
--------	-----	--	------------	-----

Erläuterungen:

Die Forderungen wurden in 2006 veräußert.

182 01	681	Tilgung von Gesellschafterdarlehen an die ZTS Grundstücksverwaltung GmbH, Kiel	0,0 0,0	0,0
--------	-----	---	------------	-----

05 06 Wirtschaft

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2013	Soll 2014
			Ist 2012	
			T€	
noch zu 182 01				
Künftig wegfallend.				
231 01	681	Sonstige Zuweisungen vom Bund für die Fachtechnische Prüfstelle	0,0 53,8	0,0
Künftig wegfallend.				
Erstattungen zuviel gezahlter Beträge sind von der Einnahme abzusetzen.				
Erläuterungen:				
Veranschlagt war die Entschädigung, die dem Land nach dem mit dem Bund abgeschlossenen Verwaltungsabkommen für die Durchführung von Bundesbauaufgaben im Landesbereich zusteht. Die Personalkostenerstattung endete mit Ablauf des Jahres 2012.				
231 02	016	Erstattung von Verwaltungskosten durch den Bund für das Amt für Bundesbau	2.363,0 2.042,5	2.325,4
Erstattungen zuviel gezahlter Beträge sind von den Einnahmen abzusetzen.				
Erläuterungen:				
Vgl. Kapitel 0506 MG 01 und MG 02.				
231 03	016	Erstattung von Verwaltungskosten für die vom Finanzministerium übernommenen Aufgaben für das Amt für Bundesbau	34,0 70,2	34,0
Erstattungen zuviel gezahlter Beträge sind von den Einnahmen abzusetzen.				
231 04	681	Sonstige Zuweisung vom Bund für die Pflege der ehemaligen Garnisonsfriedhöfe	14,1 14,1	14,1
Erläuterungen:				
Vgl. auch Tit. 0506 - 517 04.				
261 01	016	Erstattung von Verwaltungskosten für die vom Amt für Bundesbau übernommenen Aufgaben für den Geschäftsbereich Landesbau der GMSH	0,0 0,0	0,0
359 01	851	Entnahme aus den Rücklagen Amt für Bundesbau	0,0 0,0	0,0
Summe der Einnahmen			4.190,5 3.994,6	2.661,9

05 06 Wirtschaft

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2013	Soll 2014
			Ist 2012	
			T€	

Ausgaben

422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	824,0 748,5	824,0
428 01	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	584,0 600,2	584,0
511 01	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	6,8 5,6	6,8

			2014	
			EUR	
1.	Büromaterial			1.000
2.	Bücher, Zeitschriften, Zeitungen u.a			4.800
3.	Druck- und Buchbindearbeiten			0
4.	Post-, Fernmelde-, Rundfunk- und Fernsehgebühren			0
5.	Ersatzbeschaffung von Geräten			0
6.	Ergänzungsbeschaffung von Geräten			0
7.	Unterhaltung von Geräten			1.000
8.	Sonstiges			0
Summe				6.800

517 03	811	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume des Allgemeinen Grundvermögens	10,4 10,5	11,9
--------	-----	--	---------------------	-------------

Erläuterungen:

In Betracht kommen:

201 verwaltungseigene Liegenschaften mit insgesamt 396.953 m² Grundstücksfläche.

Veranschlagt sind:

			2014	
			EUR	
1.	Heizung			0
2.	Elektrizität und Gas für Beleuchtung und sonstigen Energiebedarf			5.000
3.	Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung			1.000
4.	Sonstiges			5.900
Summe				11.900

Mehrausgaben für die Bewirtschaftung der ehem. Mülldeponie in Barsbüttel.

517 04	681	Bewirtschaftungskosten der ehemaligen Garnisonsfriedhöfe in Schleswig	14,1 14,1	16,0
--------	-----	--	---------------------	-------------

Erläuterungen:

Vgl. auch Titel 0506 - 231 04.

Für die Pflege der Friedhöfe wurde bisher nur die vom Innenministerium zur Verfügung gestellte Kriegsgräberpauschale verausgabt. Mehrausgaben durch Konditionsanpassungen der bestehenden Pflegeverträge.

525 01	011	Aus- und Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einschließlich Reisekosten	7,0 2,8	7,9
--------	-----	---	-------------------	------------

Erläuterungen:

			2014	
			EUR	
1.	Fachliche Fortbildung			4.000
2.	Allgemeine fachübergreifende Fortbildung			3.900
Summe				7.900

Merbedarf aufgrund verstärkter Fachfortbildungen durch rechtliche Änderungen in div. Bereichen.

05 06 Wirtschaft

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2013	Soll 2014
			Ist 2012	
			T€	
526 99	681	Kosten für Sachverständige, Gutachten u.ä.	550,0	700,0
		Übertragbar	0,0	
		Erläuterungen:		
		Die veranschlagten Beträge sind vorgesehen für:		2014
				EUR
		1. allgemeine Strukturfrage der Fortentwicklung der HSH Nordbank		300.000
		2. diverse Strukturmaßnahmen bei Beteiligungen (z.B. AKN, UK SH)		400.000
		Summe		700.000
527 01	011	Dienstreisen	9,0	20,5
			8,7	
		Erläuterungen:		
		Veranschlagt sind:		2014
				EUR
		1. Reisekostenvergütungen für Inlandsdienstreisen		20.000
		2. Reisekostenvergütungen für Auslandsdienstreisen		500
		3. Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten		0
		Summe		20.500
		Mehrbedarf insbesondere wegen Anpassung der Pauschale für Verpflegungsmehraufwand an die Regelung des Einkommensteuergesetzes gem. Art. 3 des Gesetzes zur Änderung und Vereinfachung der Unternehmensbesteuerung und des steuerlichen Reisekostenrechts vom 25. Februar 2013 (BGBl. I S. 290, Mehraufwand aufgrund erhöhtem Prüfungen (Vorortkontrollen) im Bereich der Bescheinigenden Stelle als Folge der Umsetzung der EU-HorizontalenVO , Art. 9 vom 22. August 2012 sowie Kostenerhöhung aufgrund der im Rahmen der Geschäftsumverteilung übertragenen Aufgabe im Zusammenhang mit der Fortentwicklung der HSH Nordbank.		
531 03	811	Veröffentlichungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	3,0	3,0
			1,1	
546 99	811	Vermischte Ausgaben im Zusammenhang mit der Veräußerung von Liegenschaften des Allgemeinen Grundvermögens	1,0	1,0
			0,2	
		Erläuterungen:		
		Veranschlagt sind die Kosten für Anforderungen für Katasterauszüge, Notarkosten u.ä.		
693 01	751	Ausgleichszahlung an die Landeshauptstadt Kiel	625,0	625,0
			625,0	
		Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 0614- 682 11		
		Erläuterungen:		
		Die Belastungen des Haushaltsjahres 2014 aus in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen der Vorjahre sowie aus der voraussichtlichen Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigungen 2013 stellt sich wie folgt dar:		2014
				EUR
		1. In Anspruch genommene VE der Vorjahre für 2014		625.000
		2. Voraussichtliche Inanspruchnahme der VE 2013 (Fälligkeitsbeiträge 2014)		0
		Summe		625.000

Ausgleichszahlung für die Übernahme der Gesellschafteranteile des Landes an der Kieler Flughafengesellschaft mbH

05 06 Wirtschaft

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2013	Soll 2014
			Ist 2012	
			T€	

01 Amt für Bundesbau

Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 0506-231 02 geleistet werden. Die Ansätze der MG 01 sowie der MG 02 dürfen insgesamt um die Höhe der Einnahmen bei Titel 0506-359 01 verstärkt werden.

Erläuterungen:

Das Amt für Bundesbau wurde am 01. April 2007 gegründet. Es ist in Organleihe für den Bund als Fachaufsichtsführende Ebene tätig. Die Verwaltungskosten werden dem Land vom Bund erstattet (vgl. Titel 0506-231 02 und 231 03).

422 04 (MG 01)	016	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	600,0 680,3	650,0
427 04 (MG 01)	016	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	0,0 0,0	0,0
428 04 (MG 01)	016	Entgelte an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.250,0 1.158,7	1.219,6
511 04 (MG 01)	016	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	30,0 17,5	30,0

Erläuterungen:

		2014 EUR
1.	Büromaterial	5.000
2.	Bücher, Zeitschriften, Zeitungen u.ä.	14.000
3.	Druck- und Buchbindearbeiten	500
4.	Post-, Fernmelde-, Rundfunk und Fernsehgebühren	2.300
5.	Ersatzbeschaffung von Geräten	6.000
6.	Ergänzungsbeschaffung von Geräten	100
7.	Unterhaltung von Geräten	1.800
8.	Sonstiges	300
Summe		30.000

514 04 (MG 01)	016	Verbrauchsmittel, Haltung von Dienstfahrzeugen	8,0 4,2	8,0
--------------------------	-----	---	-------------------	------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

		2014 EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	500
2.	Dienst- und Schutzkleidung	0
3.	Verbrauchsmittel	7.500
4.	Sonstiges	0
Summe		8.000

Bestand an Kraftfahrzeugen		Soll 2013	Soll 2014	Tatsächlicher Bestand 01.01.2013
1.	Selbstfahrer-PKW	2	2	2
Zusammen		2	2	2

517 94 (MG 01)	016	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume durch die GMSH	48,0 37,9	48,0
--------------------------	-----	--	---------------------	-------------

Erläuterungen:

In Betracht kommt ein gemietetes Gebäude mit insgesamt 644 qm Nutz- und Nebenraumfläche.

05 06 Wirtschaft

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2013	Soll 2014
			Ist 2012	
			T€	

noch zu 517 94

				2014 EUR
	1.	Nebenkosten (insbesondere Wasserversorgung, Müllabfuhr, Sach- und Haftpflichtversicherung) aus dem Einzelmietvertrag mit der GMSH		0
	2.	Bewirtschaftungskosten (insbesondere Hausmeister und Reinigungstätigkeiten, Regiekosten GMSH, Umsatzsteuer) aus dem Einzelbewirtschaftungsvertrag		48.000
Summe				48.000
518 04 (MG 01)	016	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	7,5	8,5
Erläuterungen: Veranschlagt sind die Kosten für 2 Kopiergeräte.			8,1	
518 94 (MG 01)	016	Mieten für von der GMSH angemietete Grundstücke, Gebäude und Räume	94,0	94,0
Erläuterungen: Veranschlagt für folgende Grundstücke, Gebäude und Räume:			89,2	
		Nutzung	Dienststelle	Nutzfläche
	1.	Kiel, Karolinenweg 1	Amt für Bundesbau	548 qm
	2.	Kiel, Luisenweg 3	Amt für Bundesbau	96 qm
	3.	Kiel, Stellplätze Parkhaus Reventlouallee	Amt für Bundesbau	qm
				644 qm
Flächenmehrbedarf aufgrund geplanter Sonderprogramme des Bundes.				
518 95 (MG 01)	016	Leasingraten für Kraftfahrzeuge	8,5	9,3
Erläuterungen: Veranschlagt sind die Leasingraten für 2 Kraftfahrzeuge			7,7	
525 04 (MG 01)	016	Aus- und Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einschließlich Reisekosten	34,0	34,0
			25,3	
526 04 (MG 01)	016	Arbeitsmedizinische Betreuung und ärztliche Untersuchungen	2,0	2,5
Erläuterungen: Mehrausgaben für die Umsetzung des Gesundheitszirkels			0,4	
526 94 (MG 01)	016	Kosten für Sachverständige, Gutachter uä	10,0	10,0
Erläuterungen: In den kommenden Haushaltsjahren werden im Bereich der Bauphysik aufgrund der rechtlichen Vorgaben (EnEV-Energieeinsparverordnung, EEWärmeG etc.) vermehrt Gutachten erforderlich werden.			0,0	
527 04 (MG 01)	016	Dienstreisen	30,0	28,0
Erläuterungen:			19,8	
				2014 EUR
	1.	Reisekosten für Inlandsdienstreisen		26.000
	2.	Reisekosten für Inlandsdienstreisen für die Fachinformationsbörse Bau		2.000
	2.	Reisekosten für Auslandsdienstreisen		0
	3.	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten		0
Summe				28.000
533 04 (MG 01)	016	Ausgaben aufgrund von Werkverträgen oder anderen Vertragsformen	28,0	28,0
			0,0	

05 06 Wirtschaft

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2013	Soll 2014
			Ist 2012	
			T€	

noch zu 533 04

Erläuterungen:

In den kommenden Haushaltsjahren werden im Bereich der Bauphysik aufgrund der rechtlichen Vorgaben (EnEV, EEWärmeG etc.) vermehrt Werkverträge mit freiberuflich Tätigen erforderlich werden.

533 99	016	Leistungsentgelte an die GMSH	0,0	12,5
(MG 01)			0,0	

Erläuterungen:

In Betracht kommt der kurzfristige Einsatz von GMSH-Personal bei Personalunterdeckung.

534 04	016	Verlegung von Dienststellen	0,0	0,0
(MG 01)			0,0	

Erläuterungen:

Vorsorglicher Leertitel.

546 04	016	Vermischte Verwaltungsausgaben	3,0	3,0
(MG 01)			2,5	

Erläuterungen:

			2014	
			EUR	
1.	Unfall- usw. -renten und Entschädigungen an Dritte aufgrund rechtlicher Verpflichtungen			0
2.	Nachrufe, Kranzspenden, Zeitungsanzeigen			1.250
3.	sonstige vermischte Ausgaben			1.750
Summe				3.000

Aus Mitteln dieses Ansatzes dürfen auch anstelle einer Kranzspende Beträge in der dafür aufzuwendenden Höhe als Spende an eine Organisation gezahlt werden, die mildtätige, kirchliche, religiöse oder als besonders förderungswürdig anerkannte gemeinnützige Zwecke im Sinne des Einkommensteuerrechts verfolgt.

812 04	016	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	10,0	10,0
(MG 01)			0,0	

919 01	851	Zuführung an die Rücklage Amt für Bundesbau	0,0	0,0
(MG 01)			0,0	

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der nicht verausgabten Mittel der MG 01 und MG 02 geleistet werden.

Summe der Maßnahmegruppe 01			2.163,0	2.195,4
			2.051,6	

02 IT-Ausgaben im Zusammenhang mit dem Amt für Bundesbau

Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmengruppe. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 0506- 231 02 geleistet werden. Die Ansätze der MG 02 sowie der MG 01 dürfen insgesamt um die Höhe der Einnahmen bei 0506- 359 01 verstärkt werden.

Erläuterungen:

Zum 01. April 2007 wurde im Geschäftsbereich des Finanzministeriums das zugeordnete Amt für Bundesbau (AfB) neu eingerichtet. Das Amt übernimmt für die Durchführung der Bundesbauvorhaben die Funktion der fachaufsichtsführenden Ebene in Schleswig- Holstein.

Die IT des AfB wird entsprechend den Richtlinien IT- SH betrieben und fortentwickelt.

511 05	016	IT-Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	28,5	25,0
(MG 02)			18,2	

511 06	016	IT-Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände für die Fachinformationsbörse	6,5	0,0
(MG 02)			0,7	

525 02	016	Aus- und Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einschließlich Reisekosten für die Fachinformationsbörse Bau	7,5	0,0
(MG 02)			2,1	

05 06 Wirtschaft

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2013	Soll 2014
			Ist 2012	
			T€	
533 05 (MG 02)	016	IT-Ausgaben aufgrund von Werkverträgen oder anderen Vertragsfor- men	95,0 65,1	95,0
533 06 (MG 02)	016	IT-Ausgaben aufgrund von Werkverträgen oder anderen Vertragsfor- men für die Fachinformationsbörse	45,0 69,6	0,0
812 03 (MG 02)	016	Erwerb von IT-Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	10,0 0,0	10,0
812 06 (MG 02)	016	Erwerb von IT-Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für die Fachinformationsbörse	7,5 0,0	0,0
Summe der Maßnahmegruppe 02			200,0 155,7	130,0
Summe der Ausgaben			4.997,3 4.224,0	5.125,5

05 06 Wirtschaft

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2013	Soll 2014
			Ist 2012	
			T€	
Abschluss				
11 - 19		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	1.779,4 1.814,0	288,4
21 - 29		Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	2.411,1 2.180,6	2.373,5
35 - 39		Besondere Finanzierungseinnahmen	0,0 0,0	0,0
Gesamteinnahmen			4.190,5 3.994,6	2.661,9
41 - 49		Personalausgaben	3.258,0 3.187,7	3.277,6
51 - 55		Sächliche Verwaltungsausgaben	1.086,8 411,3	1.202,9
61 - 69		Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	625,0 625,0	625,0
81 - 89		Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	27,5 0,0	20,0
91 - 99		Besondere Finanzierungsausgaben	0,0 0,0	0,0
Gesamtausgaben			4.997,3 4.224,0	5.125,5
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-806,8 -229,4	-2.463,6

05 07 Bezügezahlungen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2013	Soll 2014
			Ist 2012	
			T€	

Die Titel der HGr. 5 und 8 dürfen zusätzlich insgesamt in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 261 02 sowie bis zu 30 v.H. der tatsächlichen Einnahmen bei 1106- 281 02 überschritten werden. Außerdem dürfen die Titel der HGr. 5 und 8 bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 0507 - 359 02 überschritten werden.

Einnahmen

119 99	012	Vermischte Einnahmen	1,0 0,3	1,0
261 01	012	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch Dataport	140,0 214,3	0,0
Erläuterungen:				
Wegfall der Personalkosten- Erstattung von Dataport an das Finanzverwaltungsamt da die Wahrnehmung der Programmpflege bei den Personalprojekten Besoldung, Versorgung und Tarifentgelte für die kommunalen Belange ab 2013 entfällt. Im IST 2012 ist die Erstattung für das II. Halbjahr 2011 enthalten.				
261 02	012	Erstattung von Verwaltungsausgaben für die Zahlbarmachung von Bezügen für Dritte	105,0 20,0	20,0
Erläuterungen:				
Abzuführende Steuerbeträge sowie Erstattungen zuviel gezahlter Beträge sind von den Einnahmen abzusetzen.				
Erläuterungen:				
Kostenerstattung Dritter für die Zahlbarmachung der Bezüge und besonderer Dienstleistungen. Einnahmereduzierung aufgrund veränderter Abrechnungsmodalitäten.				
261 03	012	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	5,5 5,5	5,5
Erläuterungen:				
Veranschlagt ist der Verwaltungskostenbeitrag für die Einziehung der DStG-Beiträge.				
356 05	851	Entnahme aus der Rücklage "Sabbatjahr"	0,0 0,0	0,0
Erläuterungen:				
Einnahmen stehen für Mehrausgaben bei Titel 422 01 und 428 01 im Kapitel 0507 zur Verfügung. Vgl. auch Erl. zu Titel 0507-916 05.				
359 02	851	Entnahme aus den Rücklagen	0,0 0,0	0,0
Erläuterungen:				
Nach § 20 Abs. 6 Haushaltsgesetz 2013 dürfen nicht verbrauchte Ausgaben der HGr. 5 bis 8 innerhalb des Kapitels 0507 einer Rücklage zugeführt werden.				
Summe der Einnahmen			251,5 240,1	26,5

05 07 Bezügezahlungen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2013	Soll 2014
			Ist 2012	
			T€	

Ausgaben

422 01	012	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	4.748,7	4.748,7
			5.094,3	

Der Ansatz darf zusätzlich bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 0507- 356 05 verstärkt werden.
 Mehrausgaben dürfen maximal bis zur Höhe von 310,0 T€ der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 1106- 281 01 geleistet werden, sofern sie nicht bei Titel 0507- 428 01 verwendet werden.

427 01	012	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	0,0	0,0
			154,9	

428 01	012	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4.957,6	4.862,0
			5.723,2	

Der Ansatz darf zusätzlich bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 0507- 356 05 verstärkt werden.
 Mehrausgaben dürfen maximal bis zur Höhe von 310,0 T€ der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 1106- 281 01 geleistet werden, sofern sie nicht bei Titel 0507- 422 01 verwendet werden.

511 01	012	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	410,0	410,0
			338,4	

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

	2014
	EUR
1. Büromaterial	37.700
2. Bücher, Zeitschriften, Zeitungen u.ä.	37.400
3. Druck- und Buchbindearbeiten	0
4. Post-, Fernmelde-, Rundfunk- und Fernsehgebühren	291.700
5. Ersatzbeschaffungen von Geräten	11.500
6. Ergänzungsbeschaffungen von Geräten	8.900
7. Unterhaltung von Geräten	14.000
8. Sonstiges	8.800
Summe	410.000

Auf das Finanzministerium entfallen 6,2 T€

514 01	012	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	0,0	0,0
			0,0	

Erläuterungen:

Leertitel

518 02	012	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	15,5	17,0
			16,4	

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Leasingraten für bereits bestehende Verträge und noch zu erwerbende Geräte und Maschinen.

525 01	012	Ausbildung und Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einschließlich Reisekosten	22,5	26,4
			25,3	

Erläuterungen:

	2014
	EUR
1. Fachliche Fortbildung	21.500
2. Allgemeine fachübergreifende Fortbildung	4.900
Summe	26.400

Auf das Finanzministerium entfallen 7,9 T€

Mehrausgaben aufgrund verstärkter fachlicher Fortbildungen durch rechtliche Änderungen in div. Bereichen.

526 01	012	Gerichts- und ähnliche Kosten	0,0	0,0
			0,0	

05 07 Bezügezahlungen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2013	Soll 2014
			Ist 2012	
			T€	
526 02	012	Arbeitsmedizinische Betreuung und ärztliche Untersuchungen	11,8 8,7	11,8
		Erläuterungen: Veranschlagt ist die arbeitsmedizinische Betreuung für die Beschäftigten im Zuständigkeitsbereich des Finanzverwaltungsamtes aufgrund der Umsetzung der Unfallverhütungsvorschrift "Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit", die Kosten für augenärztliche-, amts- und fachärztliche Untersuchungen sowie Maßnahmen des Gesundheitsmanagements.		
526 05	012	Vertrauensärztliche Untersuchungen von Versorgungsempfängerinnen und -empfängern	1,5 0,3	1,5
526 99	012	Kosten für Sachverständige, Gutachten u.ä.	266,6 0,0	0,0
527 01	012	Dienstreisen	9,9 7,0	13,1
		Erläuterungen:		
				2014 EUR
		1. Reisekostenvergütungen für Inlandsdienstreisen		13.100
		2. Reisekostenvergütungen für Auslandsdienstreisen		0
		3. Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten		0
		Summe		13.100
		Auf das Finanzministerium entfallen 9,1 T€		
		Mehrbedarf insbesondere wegen Anpassung der Pauschale für Verpflegungsmehraufwand an die Regelung des Einkommenssteuergesetzes gemäß Art. 3 des Gesetzes zur Änderung und Vereinfachung der Unternehmensbesteuerung und des steuerlichen Reisekostenrechts vom 25. Februar 2013 (BGBl. I S. 290).		
534 01	012	Verlegung von Dienststellen	0,0 0,0	0,0
546 99	012	Vermischte Verwaltungsausgaben, Kassen- und Zahlstellenfehlbeträge	1,0 1,2	1,5
		Erläuterungen: Veranschlagt sind:		
				2014 EUR
		1. Unfallrenten und Entschädigungen an Dritte aufgrund rechtlicher Verpflichtungen		0
		2. Nachrufe, Kranzspenden, Zeitungsanzeigen		1.500
		Summe		1.500
		Aus Mitteln dieses Ansatzes dürfen auch anstelle einer Kranzspende Beträge in der dafür aufzuwendenden Höhe als Spende an eine Organisation gezahlt werden, die mildtätige, kirchliche, religiöse oder als besonders förderungswürdig anerkannte gemeinnützige Zwecke im Sinne des Einkommensteuerrechts verfolgt.		
811 01	011	Erwerb von Dienstfahrzeugen	0,0 0,0	0,0
		Erläuterungen: Vorsorglich ausgebrachter Leertitel		
812 01	012	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	11,0 31,3	10,8
		Erläuterungen: Veranschlagt für Büroausstattung als Maßnahme des Gesundheitsmanagement.		
916 05	851	Zuführung an die Rücklage "Sabbatjahr"	0,0 15,4	0,0
		Ausgaben dürfen gegen entsprechende Einsparung bei den Titeln der OGr. 42 geleistet werden.		

05 07 Bezügezahlungen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2013	Soll 2014
			Ist 2012	
			T€	

noch zu 916 05

Erläuterungen:

Gem. § 61 Abs. 1 Landesbeamtengesetz vom 26. März 2009 (GVOBl. Schl.- H. S. 93) ist die gesetzliche Regelung für eine Teilzeitbeschäftigung in der Weise des "Sabbatjahres" für alle Beamtinnen und Beamten geschaffen. Die nicht ausgezahlten Bezügeanteile werden der Rücklage "Sabbatjahr" zugeführt (Kap. 7320 über den Titel 0507-916 05).

Das Rücklagevermögen soll zur Finanzierung der im Freistellungsjahr zu zahlenden Bezügeanteile verwandt werden (Titel 0507-356 05 und HV bei Titel 0507-422 01 und 0507- 428 01).

Wird das Freistellungsjahr nicht in Anspruch genommen, hat die Beamtin/der Beamte Anspruch auf die einbehaltenen Bezügeanteile. Diese Auszahlungen dürfen mit den Zuführungen zu der Rücklage "Sabbatjahr" verrechnet werden.

919 02	851	Zuführung an die Rücklage	0,0	0,0
			0,0	

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der nicht verausgabten Mehreinnahmen der HGr. 2 und der nicht verausgabten Ausgaben der HGr. 5 bis 8 des Kapitels 0507 geleistet werden.

Erläuterungen:

Vgl. Titel 359 02.

Summe der Ausgaben			10.456,1	10.102,8
			11.416,4	

05 07 Bezügezahlungen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2013	Soll 2014
			Ist 2012	
			T€	
Abschluss				
11 - 19		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	1,0 0,3	1,0
21 - 29		Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	250,5 239,8	25,5
35 - 39		Besondere Finanzierungseinnahmen	0,0 0,0	0,0
Gesamteinnahmen			251,5 240,1	26,5
41 - 49		Personalausgaben	9.706,3 10.972,4	9.610,7
51 - 55		Sächliche Verwaltungsausgaben	738,8 397,3	481,3
81 - 89		Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	11,0 31,3	10,8
91 - 99		Besondere Finanzierungsausgaben	0,0 15,4	0,0
Gesamtausgaben			10.456,1 11.416,4	10.102,8
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-10.204,6 -11.176,3	-10.076,3

05 09 Politische Führung (E-Government)

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2013	Soll 2014
			Ist 2012	
			T€	
Ausgaben				
422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	0,0	0,0
		Künftig wegfallend.	457,2	
		Übertragen nach 0501 - 422 01.		
427 01	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	0,0	0,0
		Künftig wegfallend.	0,0	
428 01	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0,0	0,0
		Künftig wegfallend.	371,1	
		Übertragen nach 0501 - 428 01.		
511 01	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	0,0	0,0
		Künftig wegfallend.	1,8	
525 02	011	Aus- und Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einschließlich Reisekosten	0,0	0,0
		Künftig wegfallend.	1,1	
527 01	011	Dienstreisen	0,0	0,0
		Künftig wegfallend.	0,0	
Summe der Ausgaben			0,0	0,0
			831,2	

05 09 Politische Führung (E-Government)

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2013	Soll 2014
			Ist 2012	

T€

Abschluss

41 - 49	Personalausgaben		0,0	0,0
			828,3	
51 - 55	Sächliche Verwaltungsausgaben		0,0	0,0
			2,9	
Gesamtausgaben			0,0	0,0
			831,2	
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			0,0	0,0
			-831,2	

05 10 Finanzverwaltungsamt

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2013	Soll 2014
			Ist 2012	
			T€	

Ausgaben

422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	0,0 0,0	0,0
428 01	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0,0 0,0	0,0
Summe der Ausgaben			0,0 0,0	0,0

05 10 Finanzverwaltungsamt

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2013	Soll 2014
			Ist 2012	

T€

Abschluss

41 - 49	Personalausgaben		0,0 0,0	0,0
Gesamtausgaben			0,0 0,0	0,0
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			0,0 0,0	0,0

05 Finanzministerium
Abschluss Einnahmen und Ausgaben 2014

Kapitel	Bezeichnung	Jahr	Einnahmen					Gesamteinnahmen
			01 - 09 Steuern und steuer- ähnliche Abgaben	11 - 19 Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen aus Schulden- dienst und dgl.	21 - 29 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	31 - 34 Schulden- aufnahme, Zuwendun- gen für Investitionen	35 - 39 Besondere Finanzie- rungs- einnahmen	
- T€ -								
05 01	Allgemeine Angelegenheiten	2014		1,2				1,2
		2013		1,5				1,5
05 02	Finanzen und Haushalt	2014		262,0	140,0			402,0
		2013		265,8	140,0			405,8
05 05	Steuerwesen	2014		24.571,1	11.053,2			35.624,3
		2013		24.623,1	14.260,0			38.883,1
05 06	Wirtschaft	2014		288,4	2.373,5			2.661,9
		2013		1.779,4	2.411,1			4.190,5
05 07	Bezügezahlungen	2014		1,0	25,5			26,5
		2013		1,0	250,5			251,5
05 09	Politische Führung (E-Government)	2014						0,0
		2013						0,0
05 10	Finanzverwaltungsamt	2014						0,0
		2013						0,0
	Summe Haushalt	2014		25.123,7	13.592,2			38.715,9
	Summe Haushalt	2013		26.670,8	17.061,6			43.732,4
	mehr(+) / weniger(-)		0,0	-1.547,1	-3.469,4	0,0	0,0	-5.016,5

Ausgaben								Jahr	Kapitel
41 - 49 Personal- ausgaben	51 - 55 Sächliche Verwaltungs- ausgaben	56 - 59 Schulden- dienst	61 - 69 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	71 - 79 Baumaß- nahmen	81 - 89 Sonstige Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	91 - 99 Besondere Finanzie- rungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben		
- T€ -									
11.004,9	301,8		1.105,6				12.412,3	2014	05 01
10.866,4	276,9		1.120,0				12.263,3	2013	
7.018,7	461,2		27,4			9,2	7.516,5	2014	05 02
6.723,7	484,1		28,0			9,4	7.245,2	2013	
153.260,6	10.017,2		658,2			349,7	164.285,7	2014	05 05
154.935,8	10.457,8		744,5			190,6	166.328,7	2013	
3.277,6	1.202,9		625,0			20,0	5.125,5	2014	05 06
3.258,0	1.086,8		625,0			27,5	4.997,3	2013	
9.610,7	481,3					10,8	10.102,8	2014	05 07
9.706,3	738,8					11,0	10.456,1	2013	
							0,0	2014	05 09
							0,0	2013	
							0,0	2014	05 10
							0,0	2013	
184.172,5	12.464,4		2.416,2			389,7	199.442,8	2014	
185.490,2	13.044,4		2.517,5			238,5	201.290,6	2013	
-1.317,7	-580,0	0,0	-101,3	0,0	+151,2	0,0	-1.847,8		

Überschuss (+) / Zuschuss (-) 2014

-160.726,9

Überschuss (+) / Zuschuss (-) 2013

-157.558,2

05 Finanzministerium

Einnahmen der Maßnahme- / Titelgruppen 2014

Kapitel MG/TG	Bezeichnung	Jahr	Einnahmen					Gesamt- einnahmen
			01 - 09 Steuern und steuer- ähnliche Abgaben	11 - 19 Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen aus Schulden- dienst und dgl.	21 - 29 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	31 - 34 Schulden- aufnahme, Zuwendun- gen für Investitionen	35 - 39 Besondere Finanzie- rungs- verfahren	
- T€ -								
05 01	Allgemeine Angelegenheiten							
03	Lastenausgleich	2014		1,2			1,2	
		2013		1,5			1,5	
05 05	Steuerwesen							
04	Amt für Informationstechnik (AIT)	2014		0,0	20,0		20,0	
		2013		0,0	20,0		20,0	
	Summe Haushalt	2014		1,2	20,0		21,2	
	Summe Haushalt	2013		1,5	20,0		21,5	

05 Finanzministerium

Ausgaben der Maßnahme- / Titelgruppen 2014

Kapitel	Jahr	Ausgaben							Gesamt- ausgaben
		41 - 49 Personal- ausgaben	51 - 55 Sächliche Verwaltungs- ausgaben	56 - 59 Schulden- dienst	61 - 69 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	71 - 79 Baumaß- nahmen	81 - 89 Sonstige Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	91 - 99 Besondere Finanzie- rungs- ausgaben	
MG/TG	Bezeichnung								
- T€ -									

05 01 Allgemeine Angelegenheiten

01 Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen

2014	242,0								242,0
2013	153,5								153,5

03 Lastenausgleich

2014				0,1					0,1
2013				0,1					0,1

05 05 Steuerwesen

04 Amt für Informationstechnik (AIT)

2014	6.894,6	193,9				0,0			7.088,5
2013	6.992,1	177,4				0,0			7.169,5

05 06 Wirtschaft

01 Amt für Bundesbau

2014	1.869,6	315,8				10,0	0,0		2.195,4
2013	1.850,0	303,0				10,0	0,0		2.163,0

02 IT-Ausgaben im Zusammenhang mit dem Amt für Bundesbau

2014		120,0				10,0			130,0
2013		182,5				17,5			200,0

Summe	2014	9.006,2	629,7		0,1		20,0	0,0	9.656,0
Summe	2013	8.995,6	662,9		0,1		27,5	0,0	9.686,1

Zusätzliche Erläuterungen

für den
Aufgabenbereich: Steuerwesen - Steuervollzug

Globale Zielbeschreibung	<p>Die Finanzbehörden haben die Steuern nach Maßgabe der Gesetze gleichmäßig festzusetzen und zu erheben. Insbesondere haben sie sicherzustellen, dass Steuern nicht verkürzt, zu Unrecht erhoben oder Steuererstattungen und Steuervergütungen nicht zu Unrecht gewährt oder versagt werden (§ 85 Abgabenordnung (AO)).</p> <p>Hieraus folgt:</p> <p>Die Steuerfestsetzungen sind zeitnah und mit hoher Qualität bei einem jährlichen Umschlag der Steuerfälle zu erledigen.</p> <p>Prüfungswürdige Fälle sind zeitnah zu prüfen. Steuerhinterziehung, wie Umsatzsteuerbetrug ist nachhaltig zu bekämpfen. Die präventive Wirkung der Maßnahmen ist zu beachten.</p> <p>Die festgesetzten Steuern sind umfassend, zeitnah und effizient zu erheben.</p>			
Maßnahmen zur Zielerreichung	Kennzahlen / Indikatoren für			
	Mengen	Qualitäten (Q) / Empfängerorientierung (E)	Wirtschaftlichkeit / Kosten	Fachliche Zielerreichung
<u>Steuerfestsetzungen</u>	Erledigungsquoten zum 31.12.2014 für den Veranlagungszeitraum 2013	Durchlaufzeiten im Berichtsjahr (E) für Veranlagungszeitraum 2012 und 2013	Derzeit keine Zielvereinbarungen zu Wirtschaftlichkeitskennzahlen	Vollständige und zeitnahe Erledigung der Veranlagungen
Veranlagung - Arbeitnehmer	75 bis 80 % der Überwachungsfälle	50 bis 65 Tage einschließlich Antragsveranlagungen		
- sonstige natürliche Personen	45 bis 50 %	70 bis 80 Tage		
- Feststellungen	45 bis 50 %			
- Körperschaften	45 bis 50 %	65 bis 75 Tage		
- Erbschaft- und Schenkungssteuer	50 bis 55 % (Erbschaftsteuer) 75 bis 80 % (Schenkungssteuer)			
<u>Prüfungen</u>	Produktivität	Quote der Null- und ergebnisarmen Fälle	Derzeit keine Zielvereinbarungen zu Wirtschaftlichkeitskennzahlen	Effiziente Durchführung von Prüfungen
Betriebsprüfungen	18 bis 23 Prüfungen je Prüfer (ohne Großbetriebe)	38 bis 40 % der geprüften Betriebe		
Lohnsteuer-Außenprüfung	65 bis 70 Prüfungen je Prüfer			

Gründe der Zielumsetzung	Umsetzung des Gesetzesauftrages zur Erzielung von Einnahmen			
Externe Zielgruppen	Natürliche und juristische Personen, die der Besteuerung unterliegen Bürger und Bürgerinnen, Vereine/Unternehmen, Bund/Länder/Kommunen, Kirchen, Landwirtschaftskammer			
Vereinbarungszeitraum	1 Jahr			
Position der Zielvereinbarung im Landeshaushalt	Einzelplan: 05 Kapitel: 0505			
Formelle Grundlage für das Verwaltungshandeln	Grundgesetz, Abgabenordnung und Finanzverwaltungsgesetz			
Zur Zielerreichung zur Verfügung gestellte Ressourcen	Kamerales Globalbudget in Einnahmen und Ausgaben je Hauptgruppe	IST 2012 T€	SOLL 2013 T€	SOLL 2014 T€
	1 Verwaltungseinnahmen	25.614,8	24.623,1	24.571,1
	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen	14.230,7	14.260,0	11.053,2
	3 Entnahmen aus Rücklagen	98,4	0,0	0,0
	4 Personalausgaben	158.679,9	154.935,8	153.260,6
	5 Sächliche Verwaltungsausgaben/ Schuldendienst	8.376,9	10.457,8	10.017,2
	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse	923,8	744,5	658,2
	8 Investitionen / Investitionsförderungsmaßnahmen	46,4	190,6	349,7
	9 Zuführungen an die Rücklage	141,1	0,0	0,0
Zeitplan/Meilensteine	Dauer des Haushaltsplanes			
Berichtswesen	Controlling-Berichtswesen			

Anlage zum Kapitel 0507

Zusätzliche Erläuterungen
für den Aufgabenbereich: Bezügezahlung

Globale Zielbeschreibung	Sicherstellung der sach- und zeitgerechten Zahlung beamtenrechtlicher, tarifrechtlicher und vertraglicher Leistungen an Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter der Landesverwaltung und sonstiger Vertragspartner				
Maßnahmen zur Zielerreichung / Kostenträger	Kennzahlen/Indikatoren für			Wirtschaftlichkeit/ Kosten 2012	
	Mengen Plan 2014	Mengen Plan 2013	Mengen Ist 2012		
Beihilfeleistungen	Anzahl der Bescheide:			Kosten pro Antrag:	
Landesbedienstete	157.096	155.756	154.001	18,84 €	
Versorgungsempfänger/-innen	163.925	161.541	154.895	17,96 €	
i. V. mit einem Dienstinfall	2.374	2.375	2.274	62,75 €	
*Offene Anträge:			*7.188		
Besoldung	Anzahl der Besoldungsempfänger/-innen:	44.546	44.900	44.546	Kosten pro Besoldungsfall/Jahr: 62,73 €
Versorgung	Anzahl der Versorgungsempfänger/-innen:	32.412	31.228	30.511	Kosten pro Versorgungsfall/Jahr: 72,92 €
Versorgungsabrechnung				819	Kosten pro Ersuchen: 64,84 €
Amtshilfeersuchen (Festsetzung des voraussichtlichen Ruhegehaltssatzes von Landesbeamtinnen/-beamte für die Personaldienststellen)	Anzahl der Ersuchen			2.216	Kosten pro Fall: 107,44 €
Nachversicherung	Anzahl der bearbeiteten Fälle			771	Kosten pro Fall: 163,91 €
Versorgungslastenteilung	Anzahl der bearbeiteten Fälle				
Tarifbereich	Anzahl der Entgeltempfänger/-innen:	19.969	19.786	19.869	Kosten pro Entgeltfall/Jahr: 167,85 €
Entgelt				680	Altersteilzeitfall/Jahr1 169,40 €
davon Altersteilzeit	Altersteilzeitfälle:	476	586	680	
Familienkasse	Anzahl der Kindergeldfälle:	34.628	34.420	34.478	Kosten Kindergeldfall/Jahr: 27,26 €
Umzugskosten	Anzahl der bearbeiteten Vorgänge			945	Kosten pro Vorgang/Jahr: 1.638,12 €
Trennungsgeld	Anzahl der bearbeiteten Vorgänge			1.217	Kosten pro Vorgang/Jahr: 1.219,62 €
Pfändungen/Abtretungen	Anzahl der Pfändungen/Abtretungen			10.013	Kosten pro Pfänd./Abtr./Jahr: 365,10 €
Einziehung von tit. Forderungen des FVA	Anzahl der Einziehungen			852	Kosten pro Einziehung/Jahr: 409,74 €
Unterhaltssicherungsbehörde (Fachaufsicht etc.)	Anzahl der bearbeiteten Vorgänge			87	Kosten pro Vorgang: 199,08 €
Abwicklung Personenschäden	Anzahl der bearbeiteten Vorgänge			7.269	Kosten pro Vorgang/Jahr : 356,12 €
Abwicklung Kfz-Unfälle	Anzahl der bearbeiteten Vorgänge			4.113	Kosten pro Vorgang/Jahr: 807,40 €

Gründe der Zielumsetzung	Dienst-, besoldungs- und versorgungsrechtliche Vorschriften des Bundes und des Landes, TV-L, Altersteilzeitgesetz, Tarifvertrag zur Regelung der Altersteilzeit, sozialrechtliche Vorschriften, Schutzgesetze (Arbeitsplatzschutz-, Mutterschutzgesetz etc.), EStG, Vorschriften zum Versorgungsausgleichsrecht, sonstige Bundes- und Landesregelungen (Umzugskosten, Trennungsgeld etc.)			
Externe Zielgruppen	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landesverwaltung und sonstige Vertragspartner (GMSH, ULD; Medienanstalt Hamburg/Schleswig-Holstein, Innovationsstiftung, Stiftung S-H Landesmuseen Schloss Gottorf, Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein, Institut für Weltwirtschaft, Deutsche Zentralbibliothek für Wirtschaftswissenschaften, IPN, Universitätsklinikum S-H, Fachklinik Schleswig GmbH, psychiatrium Gruppe GmbH, Gerichte (Auskünfte im Versorgungsausgleichsverfahren), Träger der gesetzlichen Sozialversicherung, Sonstige			
Vereinbarungszeitraum	2 Jahre			
Position im Landeshaushalt	Einzelplan: 05 Finanzministerium Kapitel: 0507 Bezügezahlung			
Formelle Grundlage für das Verwaltungshandeln	Landesverordnung über die Errichtung des Finanzverwaltungsamtes Schleswig-Holstein vom 12.03.2009 (GS Schl.H. II, Gl.Nr. 200-0-379, S.90)			
Zur Zielerreichung zur Verfügung gestellte Ressourcen	Kamerales Globalbudget (Beträge in T€)	Ist 0507 2012	Ansatz 0507 2013	Ansatz 0507 2014
	Einnahmen: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0,3	1,0	1,0
	Einnahmen aus Zuweisungen (z.B. für die Zahlbarmachung von Bezügen für Dritte)	239,8	250,5	25,5
	Ausgaben: Personalausgaben	10.972,4	9.706,3	9.610,7
	Sachausgaben	397,3	738,8	481,3
	Davon: Porto, sonstige Sachausgaben (Geschäftsbedarf, Fachliteratur, Unterhaltung v. Geräten, Dienstreisen, Aus-/Fortbildung etc.)	59,41 % 40,59 %	39,48 % 60,52 %	60,61 % 39,39 %
	Sonstige Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	31,3	11,0	10,8
	Zuführung an Rücklagen (ohne Sabbat)	0,0	0,0	0,0
	<u>nachrichtlich:</u> Anteil Finanzverwaltungsamt Einnahmen	240,1	251,5	26,5
	Personalausgaben	10.511,6	9.253,3	9.253,3
	Sachausgaben / Investitionen	407,3	455,1	458,1
	Rücklagenbildung	0,0	0,0	0,0
	Personalausgaben: ohne Berücksichtigung von evtl. Änderungen (VBL-Sanierungsgeld, tarifliche / gesetzliche Änderungen etc.)			
Zeitplan/Meilensteine	Daueraufgabe			
Berichtswesen				

Finanzministerium						
EVAS	Statistik	Rechtsgrundlage	2009 T€	2010 T€	2011 T€	Periodizität
Ausg. u. Einnahmen öffentlicher Haushalte			260,0	337,2	264,7	
71121	Haushaltsansätze des öffentlichen Gesamthaushalts	Finanz- und Personalstatistikgesetz				jährlich
71126	Haushaltsansätze der Länder	Finanz- und Personalstatistikgesetz				jährlich
71136	Vierteljährliche Kassenergebnisse der Länder	Finanz- und Personalstatistikgesetz				vierteljährlich
71137	Vierteljährliche Kassenergebnisse der Gemeinden	Finanz- und Personalstatistikgesetz				vierteljährlich
71146	Rechnungsergebnisse der Länder	Finanz- und Personalstatistikgesetz				jährlich
71147	Rechnungsergebnisse der Gemeinden	Finanz- und Personalstatistikgesetz				jährlich
71148	Rechnungsergebnisse der Zweckverbände	Finanz- und Personalstatistikgesetz				jährlich
Steuerhaushalt			3,3	4,1	5,0	
71211	Statistik über das Steueraufkommen des Bundes und der Länder	Finanz- und Personalstatistikgesetz				monatlich
71231	Realsteuervergleich	Finanz- und Personalstatistikgesetz				jährlich
Schulden Länder, Gemeinden, Zweckverbände			60,1	57,5	68,1	
71316	Vierteljährliche Schulden der Länder	Finanz- und Personalstatistikgesetz				vierteljährlich
71321	Jährliche Schulden des öffentlichen Gesamthaushalts	Finanz- und Personalstatistikgesetz				jährlich
71325	Jährliche Schulden der Sozialversicherungen	Finanz- und Personalstatistikgesetz				jährlich
71326	Jährliche Schulden der Länder	Finanz- und Personalstatistikgesetz				jährlich
71327	Jährliche Schulden der Gemeinden	Finanz- und Personalstatistikgesetz				jährlich
71328	Jährliche Schulden der Zweckverbände	Finanz- und Personalstatistikgesetz				jährlich
Vermögen (Aktiva)			8,6	16,8	12,2	
71411	Finanzvermögen des öffentlichen Gesamthaushalts	Finanz- und Personalstatistikgesetz				jährlich
71415	Finanzvermögen der Sozialversicherung	Finanz- und Personalstatistikgesetz				jährlich
71416	Finanzvermögen der Länder	Finanz- und Personalstatistikgesetz				jährlich
71417	Finanzvermögen der Gemeinden	Finanz- und Personalstatistikgesetz				jährlich
71418	Finanzvermögen der Zweckverbände	Finanz- und Personalstatistikgesetz				jährlich
Sonstiges Öffentliche Haushalte			74,0	40,9	42,8	
71911	Berichtskreismanagement Finanz- und Personalstatistiken	Bundesstatistikgesetz				unregelmäßig
Jahres- und Vierteljahresabschlüsse			51,1	54,8	52,0	
72111	Jahresabschlüsse öffentlicher Fonds, Einrichtungen und Unternehmen	Finanz- und Personalstatistikgesetz				jährlich
72112	Vierteljahresdaten öffentlicher Fonds, Einrichtungen und Unternehmen des Staatssektors	Finanz- und Personalstatistikgesetz				vierteljährlich
Schulden (öffentliche Fonds, Einrichtungen, Unternehmen)			9,9	9,3	26,0	
72211	Jährliche Schulden der öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen	Finanz- und Personalstatistikgesetz				jährlich
72212	Vierteljährliche Schulden der öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen des Staatssektors	Finanz- und Personalstatistikgesetz				vierteljährlich
Vermögen			0,8	1,9	1,3	
72311	Finanzvermögen der öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen des Staatssektors	Finanz- und Personalstatistikgesetz				jährlich

Finanzministerium						
EVAS	Statistik	Rechtsgrundlage	2009 T€	2010 T€	2011 T€	Periodizität
Sonstiges ÖFEU, Unternehmen mit Rechnungswesen.			1,1	2,2	0,0	
72900	Sonstiges im Bereich öffentliche Fonds, Einrichtungen und Unternehmen mit eigenem Rechnungswesen	Finanz- und Personalstatistikgesetz				unregelmäßig
Lohn- und Einkommensteuer			87,9	110,9	127,8	
73111	Lohn- und Einkommensteuerstatistik	Steuerstatistikgesetz				3-jährlich
73121	Statistik im Feststellungsverfahren	Steuerstatistikgesetz				jährlich
Körperschaftsteuer			7,2	16,2	36,3	
73211	Körperschaftsteuerstatistik	Steuerstatistikgesetz				3-jährlich
Umsatzsteuer Voranmeldungen			144,3	192,9	127,6	
73311	Umsatzsteuerstatistik (Voranmeldungen)	Steuerstatistikgesetz				jährlich
Umsatzsteuer Veranlagungen			0,6	19,6	26,7	
73321	Umsatzsteuer (Veranlagungen)	Steuerstatistikgesetz				jährlich
Gewerbsteuern			6,5	1,8	18,6	
73511	Gewerbsteuerstatistik	Steuerstatistikgesetz				3-jährlich
Steuern vom Vermögen			58,5	37,4	27,4	
73611	Erbschaft- und Schenkungssteuerstatistik	Steuerstatistikgesetz				5-jährlich
Steuerverteilung			12,6	73,3	30,3	
73711	Lohnsteuererlegung	Steuerstatistikgesetz				jährlich
73721	Gemeindeanteil an der Lohn- und Einkommensteuer: Schlüsselzahlermittlung	Steuerstatistikgesetz				3-jährlich
73722	Gemeindeanteil an der Lohn- und Einkommensteuer: Modellrechnungen	Steuerstatistikgesetz				3-jährlich
Personal im öffentlichen Dienst			123,8	81,2	103,7	
74111	Personalstandstatistik des Bundes	Finanz- und Personalstatistikgesetz				jährlich
74121	Personalstandstatistik der Länder, Gemeinden und -verbände	Finanz- und Personalstatistikgesetz				jährlich
74211	Versorgungsempfängerstatistik	Finanz- und Personalstatistikgesetz				jährlich
74900	Sonstiges im Bereich Personal im öffentlichen Dienst	Finanz- und Personalstatistikgesetz				jährlich
Geschäftsstatistiken Steuern			0,0	0,0	2,0	
79911	Tabaksteuerstatistik	Steuerstatistikgesetz				vierteljährlich
79921	Biersteuer-, Schaumweinsteuerstatistik	Steuerstatistikgesetz				monatlich
79931	Energiesteuerstatistik	Steuerstatistikgesetz				jährlich
79941	Branntweinmonopol- und Brantweinsteuerstatistik	Steuerstatistikgesetz				jährlich
79951	Geschäftsstatistik zur Lohn- und Einkommensteuer	Steuerstatistikgesetz				jährlich
Programmierung Umsatzsteuerstatistik			20,1	22,8	26,6	
79200	Verbundprogrammierung Umsatzsteuer					jährlich
Laufende Verdiensterhebungen			0,0	0,0	0,0	
Summen			930,3	1.081,1	999,1	

Stellenplan Stellenübersichten

	Seite
Kap. 05 01 Ministerium	62
Kap. 05 05 Finanzämter, Bildungszentrum und Amt für Informationstechnik	65
Kap. 05 06 Amt für Bundesbau	89
Kap. 05 10 Finanzverwaltungsamt	91
Abschluss Stellenpläne und -übersichten	94
Hebungen 2014	96
Umwandlungen 2014	97
Übertragungen 2014	98
kw-Vermerke	100
Neue Stellen 2014	103
Einsparungen 2014	104

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

In besonderen Fällen können mit Einwilligung des Finanzministeriums in den Kapiteln 0505 einschl. MG 04 und 0510 ausgebrachte Planstellen der BesGr. A 9 bis A 16 für das Kapitel 0501 und umgekehrt in Anspruch genommen werden.

		Stellenanzahl		Vom Soll 2013 waren am 01.02.2013 besetzt mit	
		2013	2014	beamteten Hilfskräften	Arbeit- nehmern
422 01					
Bedarf an Beamtinnen und Beamten:					
FESTE GEHÄLTER					
<i>Bes.Gruppe</i>					
B10	Staatssekretäre/-innen	0	0		
B9	Staatssekretäre/-innen	1	1		
B7	Ministerialdirigenten/-innen	0	0		
B5	Ministerialdirigenten/-innen	3	3		
B2	Ministerialräte/-innen	3	3		
AUFSTEIGENDE GEHÄLTER					
<i>Bes.Gruppe</i>					
A16	Ministerialräte/-innen	16	16		
A15	Regierungsdirektoren/-innen, Regierungsbaudirektoren/-innen, Regierungsvolkswirtschaftsdirek- toren/-innen	21	21		
A14	Oberregierungsräte/-innen, Ober- regierungsbauräte/-innen, Ober- regierungsvolkswirtschaftsräte/- innen	14	13		
A13 LG 2.1	Oberamtsräte/-innen	45	45		
A12	Amtsräte/-innen	40	39		
A11	Regierungsamt männer/-frauen, Regierungsbauamt männer/- frauen	23	20		1
A10	Regierungsüberinspektoren/- innen, Regierungsüberbauinspek- toren/-innen	6	4		
A9 LG 1.2	Amtsinspektoren/-innen	10	10 ¹⁾		
A8	Regierungshauptsekretäre/-innen	4	1		
Summe :		186	176	0	1

1) 3 Stellen sind mit einer Amtszulage gem. Fußnote 1 zu BesGr. A 9 SHBesO ausgestattet.

Planstellen künftig wegfallend:

1 Stelle	A15	am 31.01.2015	gem. § 13 Abs. 7 HG 2006 (ATZ)	(aus HH 2007/2008)
1 Stelle	A13 LG 2.1	am 30.04.2018	mit Ausscheiden der StelleninhaberIn/des Stelleninhabers nach Altersteilzeit	(aus HH 2009/2010)
1 Stelle	A13 LG 2.1	am 30.06.2018	mit Ausscheiden der StelleninhaberIn/des Stelleninhabers nach Altersteilzeit	(aus HH 2009/2010)
1 Stelle	A13 LG 2.1		gem. § 13 Abs. 1 HHG 2009/2010 für ein freigestelltes Personalratsmitglied	(aus HH 2011/2012)

05 01 Ministerium

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	A14				1							-1	nach 0505-42201 (Zentrale Verwaltung) Verlagerung Servicestelle Steueraufsicht
2	A12				1							-1	nach 0505-42201 (FA Kiel-Süd) Verlagerung Servicestelle Steueraufsicht
3	A11				3							-3	nach 0505-42201 (FA Kiel-Süd) Verlagerung Servicestelle Steueraufsicht
4	A10				2							-2	nach 0505-42201 (FA Kiel-Süd) Verlagerung Servicestelle Steueraufsicht
5	A8		1									-3	10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020
6					2								nach 0505-42201 (FA Kiel-Süd) Verlagerung Servicestelle Steueraufsicht
Summe:			1		9							-10	

Stellenanzahl

2013 2014

428 01

Entgeltgruppe

E15 Ü	2	2
E15	1	1
E13	0	0
E12	16	16
E11	5	5
E10	1	1
E9	3	11
E8	14	6
E6	13	11
E5	7	6
Summe :	62	59

Vermerke:

8 Stellen E9 dürfen nur mit Beschäftigten besetzt werden, deren Tätigkeitsmerkmale besondere Stufenlaufzeiten beinhalten (sog. "kleine E 9": Stufe 3 nach 5 Jahren in Stufe 2, Stufe 4 nach 9 Jahren in Stufe 3, keine Stufen 5 und 6) (aus HH 2014)

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	E9							8				+8	Hebung von E 8, Inkrafttreten Entgeltordnung zum 1. Jan. 2012
2	E8								8			-8	Hebung nach E 9, Inkrafttreten Entgeltordnung zum 1. Jan. 2012
3	E6		1									-2	10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020
4					1								nach 0505-42804 - Anpassung an die tatsächliche Besetzung
5	E5		2									-1	10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020
6				1									von 0505-42804 - Anpassung an die tatsächliche Besetzung
Summe:			3	1	1			8	8			-3	

neue Vermerke:

Vermerke:

8 Stellen E9 dürfen nur mit Beschäftigten besetzt werden, deren Tätigkeitsmerkmale besondere Stufenlaufzeiten beinhalten (sog. "kleine E 9": Stufe 3 nach 5 Jahren in Stufe 2, Stufe 4 nach 9 Jahren in Stufe 3, keine Stufen 5 und 6) (aus HH 2014)

05 05 Finanzämter, Bildungszentrum und Amt für Informationstechnik

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

In besonderen Fällen können mit Einwilligung des Finanzministeriums in den Kapiteln 0501, 0505 einschl. MG 04 und 0510 ausgebrachte Planstellen der BesGr. A 9 bis A 16 für das jeweils andere Kapitel in Anspruch genommen werden.

	Stellenanzahl		Vom Soll 2013 waren am 01.02.2013 besetzt mit	
	2013	2014	beamteten Hilfskräften	Arbeit- nehmern
422 01				
Bedarf an Beamtinnen und Beamten:				
AUFSTEIGENDE GEHÄLTER				
<i>Bes. Gruppe</i>				
Zentral verwaltete Haushaltsstellen				
<i>Höherer Dienst Finanzämter und Bildungszentrum</i>				
A16	Leitende Regierungsdirektoren/-innen	9	9	¹⁾
A15	Regierungsdirektoren/-innen, Regierungswirtschaftsdirektoren/-innen	23	22	
A14	Oberregierungsräte/-innen	26	27	
A13 LG 2.2	Regierungsräte/-innen	25	24	
<i>Summe [Höherer Dienst Finanzämter und Bildungszentrum]:</i>		83	82	0 0
<i>Stellenpool Finanzämter und Bildungszentrum</i>				
A13 LG 2.1	Steueroberamtsräte/-innen, Oberamtsräte/-innen	4	4	
A12	Steueramtsräte/-innen, Amträte/-innen	0	5	
A11	Steueramtänner/-frauen, Regierungsamtmänner/-frauen	3	4	
A10	Steueroberinspektoren/-innen	2	3	
A9 LG 2.1	Steuerinspektoren/-innen	10	13	
A9 LG 1.2	Amtrinspektoren/-innen	5	2	
A8	Steuerhauptsekretäre/-innen, Regierungshauptsekretäre/-innen	0	7	
A7	Steuerobersekretäre/-innen, Regierungsobersekretäre/-innen	2	5	
A6 LG 1.2	Steuersekretäre/-innen	14	5	
<i>Summe [Stellenpool Finanzämter und Bildungszentrum]:</i>		40	48	0 0
Summe [Zentral verwaltete Haushaltsstellen]:		123	130	0 0
Finanzamt Bad Segeberg				
-				
A13 LG 2.1	Steueroberamtsräte/-innen, Oberamtsräte/-innen	9	9	
A12	Steueramtsräte/-innen, Amträte/-innen	21	21	
A11	Steueramtänner/-frauen, Regierungsamtmänner/-frauen	38	37	
A10	Steueroberinspektoren/-innen, Regierungsoberinspektoren/-innen	21	21	
A9 LG 2.1	Steuerinspektoren/-innen, Regierunginspektoren/-innen	10	9	

05 05 Finanzämter, Bildungszentrum und Amt für Informationstechnik

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

A9 LG 1.2	Amtsinspektoren/-innen	63	63 ²⁾		
A8	Steuerhauptsekretäre/-innen, Regierungshauptsekretäre/-innen	35	35		
A7	Steuerobersekretäre/-innen, Regierungsobersekretäre/-innen	35	35		
<i>Summe [-]:</i>		232	230	0	0
Summe [Finanzamt Bad Segeberg]:		232	230	0	0
Finanzamt Dithmarschen					
-					
A13 LG 2.1	Steueroberamtsräte/-innen, Oberamtsräte/-innen	5	5		
A12	Steueramtsräte/-innen, Amtsräte/-innen	9	9		
A11	Steueramt männer/-frauen, Amt männer/-frauen	22	22		
A10	Steueroberinspektoren/-innen, Regierungsoberinspektoren/-innen	12	12		
A9 LG 2.1	Steuerinspektoren/-innen, Regierungsinspektoren/-innen	6	6		
A9 LG 1.2	Amtsinspektoren/-innen	32	31 ²⁾		
A8	Steuerhauptsekretäre/-innen, Hauptsekretäre/-innen	19	20		
A7	Steuerobersekretäre/-innen	19	20		
A6 LG 1.2	Steuersekretäre/-innen	3	1		
<i>Summe [-]:</i>		127	126	0	0
Summe [Finanzamt Dithmarschen]:		127	126	0	0
Finanzamt Eckernförde-Schleswig					
-					
A13 LG 2.1	Steueroberamtsräte/-innen, Oberamtsräte/-innen	8	8		
A12	Steueramtsräte/-innen, Amtsräte/-innen	11	11		
A11	Steueramt männer/-frauen, Amt männer/-frauen	28	29		
A10	Steueroberinspektoren/-innen, Regierungsoberinspektoren/-innen	16	16		
A9 LG 2.1	Steuerinspektoren/-innen, Regierungsinspektoren/-innen	7	7		
A9 LG 1.2	Amtsinspektoren/-innen	50	51 ²⁾		
A8	Steuerhauptsekretäre/-innen, Regierungshauptsekretäre/-innen	33	31		
A7	Steuerobersekretäre/-innen, Regierungsoberbausekretäre/-innen	33	31		
<i>Summe [-]:</i>		186	184	0	0
Summe [Finanzamt Eckernförde-Schleswig]:		186	184	0	0
Finanzamt Elmshorn					
-					
A13 LG 2.1	Steueroberamtsräte/-innen, Oberamtsräte/-innen	8	8		

05 05 Finanzämter, Bildungszentrum und Amt für Informationstechnik

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

A12	Steueramtsräte/-innen, Amtsräte/-innen	18	18		
A11	Steueramt Männer/-frauen, Regierungsamt Männer/-frauen	32	32		
A10	Steueroberinspektoren/-innen, Regierungsoberinspektoren/-innen	18	18		
A9 LG 2.1	Steuerinspektoren/-innen, Regierungsinspektoren/-innen	9	8		
A9 LG 1.2	Amtsinspektoren/-innen	38	38	2)	
A8	Steuerhauptsekretäre/-innen, Regierungshauptsekretäre/-innen	25	25		
A7	Steuerobersekretäre/-innen	26	24		
A6 LG 1.2	Steuersekretäre/-innen	1	1		
Summe [-]:		175	172	0	0
Summe [Finanzamt Elmshorn]:		175	172	0	0
Finanzamt Flensburg					
-					
A13 LG 2.1	Steueroberamtsräte/-innen, Oberamtsräte/-innen	10	9		
A12	Steueramtsräte/-innen, Amtsräte/-innen	27	26		
A11	Steueramt Männer/-frauen, Regierungsamt Männer/-frauen	42	43		
A10	Steueroberinspektoren/-innen, Regierungsoberinspektoren/-innen	24	24		
A9 LG 2.1	Steuerinspektoren/-innen, Regierungsinspektoren/-innen	11	11		
A9 LG 1.2	Amtsinspektoren/-innen	55	58	2)	
A8	Steuerhauptsekretäre/-innen, Regierungshauptsekretäre/-innen	25	26		
A7	Steuerobersekretäre/-innen	26	27		
Summe [-]:		220	224	0	0
Summe [Finanzamt Flensburg]:		220	224	0	0
Finanzamt Itzehoe					
-					
A13 LG 2.1	Steueroberamtsräte/-innen, Oberamtsräte/-innen	7	7		
A12	Steueramtsräte/-innen, Amtsräte/-innen	21	21		
A11	Steueramt Männer/-frauen, Regierungsamt Männer/-frauen	32	29		
A10	Steueroberinspektoren/-innen, Regierungsoberinspektoren/-innen	18	17		
A9 LG 2.1	Steuerinspektoren/-innen, Regierungsinspektoren/-innen	10	10		
A9 LG 1.2	Amtsinspektoren/-innen	45	45	2)	
A8	Steuerhauptsekretäre/-innen, Regierungshauptsekretäre/-innen	27	28		
A7	Steuerobersekretäre/-innen	26	28		

05 05 Finanzämter, Bildungszentrum und Amt für Informationstechnik

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

A6 LG 1.2	Steuersekretäre/-innen	3	1		
<i>Summe [-]:</i>		189	186	0	0
Summe [Finanzamt Itzehoe]:		189	186	0	0
Finanzamt Kiel-Nord					
<i>Finanzamt</i>					
A13 LG 2.1	Steueroberamtsräte/-innen, Oberamtsräte/-innen	6	6		
A12	Steueramtsräte/-innen, Amtsräte/-innen	22	22		
A11	Steueramt männer/-frauen, Regierungsamt männer/-frauen	33	31		
A10	Steueroberinspektoren/-innen, Regierungsoberinspektoren/-innen	19	17		
A9 LG 2.1	Steuerinspektoren/-innen, Regierungsinspektoren/-innen	9	10		1
A9 LG 1.2	Amtsinspektoren/-innen	36	36 ²⁾		
A8	Steuerhauptsekretäre/-innen, Regierungshauptsekretäre/-innen	19	18		
A7	Steuerobersekretäre/-innen	18	18		
A6 LG 1.2	Steuersekretäre/-innen	3	3		
<i>Summe [Finanzamt]:</i>		165	161	0	1
<i>Groß- und Konzernbetriebsprüfungsstelle</i>					
A13 LG 2.1	Steueroberamtsräte/-innen, Oberamtsräte/-innen	33	34		
A12	Steueramtsräte/-innen, Amtsräte/-innen	10	9		
A11	Steueramt männer/-frauen, Regierungsamt männer/-frauen	2	2		
A9 LG 1.2	Amtsinspektoren/-innen	7	7 ²⁾		
A8	Steuerhauptsekretäre/-innen, Regierungshauptsekretäre/-innen	3	3		
A7	Steuerobersekretäre/-innen	0	1		
<i>Summe [Groß- und Konzernbetriebsprüfungsstelle]:</i>		55	56	0	0
Summe [Finanzamt Kiel-Nord]:		220	217	0	1
Finanzamt Kiel-Süd					
-					
A13 LG 2.1	Steueroberamtsräte/-innen, Oberamtsräte/-innen	12	12		
A12	Steueramtsräte/-innen, Amtsräte/-innen	26	27		
A11	Steueramt männer/-frauen, Regierungsamt männer/-frauen	54	64		
A10	Steueroberinspektoren/-innen, Regierungsoberinspektoren/-innen	30	36		
A9 LG 2.1	Steuerinspektoren/-innen, Regierungsinspektoren/-innen	15	17		
A9 LG 1.2	Amtsinspektoren/-innen	49	49 ²⁾		
A8	Steuerhauptsekretäre/-innen, Regierungshauptsekretäre/-innen	33	33		

05 05 Finanzämter, Bildungszentrum und Amt für Informationstechnik

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

A7	Steuerobersekretäre/-innen	33	32		
<i>Summe [-]:</i>		252	270	0	0
Summe [Finanzamt Kiel-Süd]:		252	270	0	0
Finanzamt Lübeck					
-					
A13 LG 2.1	Steueroberamtsräte/-innen, Oberamtsräte/-innen	13	13		
A12	Steueramtsräte/-innen, Amtsräte/-innen	34	35		
A11	Steueramtmänner/-frauen, Regierungsamtmänner/-frauen	57	53		
A10	Steueroberinspektoren/-innen, Regierungsoberinspektoren/-innen	32	31		
A9 LG 2.1	Steuerinspektoren/-innen, Regierungsinpektoren/-innen	15	16		
A9 LG 1.2	Amtsinspektoren/-innen	63	63	2)	
A8	Steuerhauptsekretäre/-innen, Regierungshauptsekretäre/-innen	36	36		
A7	Steuerobersekretäre/-innen	38	37		
A6 LG 1.2	Steuersekretäre/-innen	0	2		
<i>Summe [-]:</i>		288	286	0	0
Summe [Finanzamt Lübeck]:		288	286	0	0
Finanzamt Neumünster					
-					
A13 LG 2.1	Steueroberamtsräte/-innen, Oberamtsräte/-innen	5	5		
A12	Steueramtsräte/-innen, Amtsräte/-innen	8	8		
A11	Steueramtmänner/-frauen, Regierungsamtmänner/-frauen	20	20		
A10	Steueroberinspektoren/-innen, Regierungsoberinspektoren/-innen	12	12		
A9 LG 2.1	Steuerinspektoren/-innen, Regierungsinpektoren/-innen	6	6		
A9 LG 1.2	Amtsinspektoren/-innen	33	33	2)	
A8	Steuerhauptsekretäre/-innen, Regierungshauptsekretäre/-innen	17	19		
A7	Steuerobersekretäre/-innen	17	16		
A6 LG 1.2	Steuersekretäre/-innen	3	2		
<i>Summe [-]:</i>		121	121	0	0
Summe [Finanzamt Neumünster]:		121	121	0	0
Finanzamt Nordfriesland					
-					
A13 LG 2.1	Steueroberamtsräte/-innen, Oberamtsräte/-innen	7	7		
A12	Steueramtsräte/-innen, Amtsräte/-innen	17	17		
A11	Steueramtmänner/-frauen, Regierungsamtmänner/-frauen	31	29		
A10	Steueroberinspektoren/-innen, Regierungsoberinspektoren/-innen	18	17		

05 05 Finanzämter, Bildungszentrum und Amt für Informationstechnik

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

A9 LG 2.1	Steuerinspektoren/-innen, Regierungsinspektoren/-innen	8	9		
A9 LG 1.2	Amtsinspektoren/-innen	49	49 ²⁾		
A8	Steuerhauptsekretäre/-innen, Regierungshauptsekretäre/-innen	37	37		
A7	Steuerobersekretäre/-innen, Regierungsobersekretäre/-innen	39	38		
<i>Summe [-]:</i>		206	203	0	0
Summe [Finanzamt Nordfriesland]:		206	203	0	0
Finanzamt Ostholstein					
-					
A13 LG 2.1	Steueroberamtsräte/-innen, Oberamtsräte/-innen	5	5		
A12	Steueramtsräte/-innen, Amtsräte/-innen	9	9		
A11	Steueramt männer/-frauen, Regierungsamt männer/-frauen	21	22		
A10	Steueroberinspektoren/-innen, Regierungsoberinspektoren/-innen	12	12		
A9 LG 2.1	Steuerinspektoren/-innen, Regierungsinspektoren/-innen	6	5		
A9 LG 1.2	Amtsinspektoren/-innen	36	36 ²⁾		
A8	Steuerhauptsekretäre/-innen, Regierungshauptsekretäre/-innen	25	24		
A7	Steuerobersekretäre/-innen	25	25		
<i>Summe [-]:</i>		139	138	0	0
Summe [Finanzamt Ostholstein]:		139	138	0	0
Finanzamt Pinneberg					
-					
A13 LG 2.1	Steueroberamtsräte/-innen, Oberamtsräte/-innen	7	7		
A12	Steueramtsräte/-innen, Amtsräte/-innen	13	13		
A11	Steueramt männer/-frauen, Regierungsamt männer/-frauen	30	30		
A10	Steueroberinspektoren/-innen, Regierungsoberinspektoren/-innen	17	17		
A9 LG 2.1	Steuerinspektoren/-innen, Regierungsinspektoren/-innen	7	7		
A9 LG 1.2	Amtsinspektoren/-innen	47	47 ²⁾		
A8	Steuerhauptsekretäre/-innen, Regierungshauptsekretäre/-innen	31	28		
A7	Steuerobersekretäre/-innen	32	28		
<i>Summe [-]:</i>		184	177	0	0
Summe [Finanzamt Pinneberg]:		184	177	0	0
Finanzamt Plön					
-					
A13 LG 2.1	Steueroberamtsräte/-innen, Oberamtsräte/-innen	6	6		
A12	Steueramtsräte/-innen, Amtsräte/-innen	9	9		

05 05 Finanzämter, Bildungszentrum und Amt für Informationstechnik

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

A11	Steueramtmänner/-frauen, Regierungsamtmänner/-frauen	25	24		
A10	Steueroberinspektoren/-innen, Regierungsoberinspektoren/- innen	14	14		
A9 LG 2.1	Steuerinspektoren/-innen, Regierungsinspektoren/-innen	7	7		
A9 LG 1.2	Amtsinspektoren/-innen	43	43	²⁾	
A8	Steuerhauptsekretäre/-innen, Regierungshauptsekretäre/-innen	26	26		
A7	Steuerobersekretäre/-innen	26	25		
<i>Summe [-]:</i>		156	154	0	0
Summe [Finanzamt Plön]:		156	154	0	0
Finanzamt Ratzeburg					
-					
A13 LG 2.1	Steueroberamtsräte/-innen, Oberamtsräte/-innen	6	6		
A12	Steueramtsräte/-innen, Amtsräte/- innen	9	9		
A11	Steueramtmänner/-frauen, Regierungsamtmänner/-frauen	26	26		
A10	Steueroberinspektoren/-innen, Regierungsoberinspektoren/- innen	15	14		
A9 LG 2.1	Steuerinspektoren/-innen, Regierungsinspektoren/-innen	6	7		
A9 LG 1.2	Amtsinspektoren/-innen	46	46	²⁾	
A8	Steuerhauptsekretäre/-innen, Regierungshauptsekretäre/-innen	32	32		
A7	Steuerobersekretäre/-innen	34	32		
<i>Summe [-]:</i>		174	172	0	0
Summe [Finanzamt Ratzeburg]:		174	172	0	0
Finanzamt Rendsburg					
-					
A13 LG 2.1	Steueroberamtsräte/-innen, Oberamtsräte/-innen	6	6		
A12	Steueramtsräte/-innen, Amtsräte/- innen	8	7		
A11	Steueramtmänner/-frauen, Regierungsamtmänner/-frauen	21	22		
A10	Steueroberinspektoren/-innen, Regierungsoberinspektoren/- innen	13	13		
A9 LG 2.1	Steuerinspektoren/-innen, Regierungsinspektoren/-innen	6	6		
A9 LG 1.2	Amtsinspektoren/-innen	36	36	²⁾	
A8	Steuerhauptsekretäre/-innen, Regierungshauptsekretäre/-innen	21	20		
A7	Steuerobersekretäre/-innen	20	21		
A6 LG 1.2	Steuersekretäre/-innen	1	1		
<i>Summe [-]:</i>		132	132	0	0
Summe [Finanzamt Rendsburg]:		132	132	0	0

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Finanzamt Stormarn

-				
A13 LG 2.1	Steueroberamtsräte/-innen, Oberamtsräte/-innen	10	10	
A12	Steueramtsräte/-innen, Amtsräte/-innen	23	23	
A11	Steueramt männer/-frauen, Regierungsamt männer/-frauen	43	44	
A10	Steueroberinspektoren/-innen, Regierungsoberinspektoren/-innen	25	24	
A9 LG 2.1	Steuerinspektoren/-innen, Regierungsinpektoren/-innen	11	11	
A9 LG 1.2	Amtsinspektoren/-innen	65	65	2)
A8	Steuerhauptsekretäre/-innen, Regierungshauptsekretäre/-innen	39	40	
A7	Steuerobersekretäre/-innen	38	40	
A6 LG 1.2	Steuersekretäre/-innen	2	1	
Summe [-]:		256	258	0 0
Summe [Finanzamt Stormarn]:		256	258	0 0

Bildungszentrum der Steuerverwaltung

-				
A13 LG 2.1	Steueroberamtsräte/-innen, Oberamtsräte/-innen	7	7	
A12	Steueramtsräte/-innen, Amtsräte/-innen	3	3	
A11	Steueramt männer/-frauen, Regierungsamt männer/-frauen	1	1	
A10	Steueroberinspektoren/-innen, Regierungsoberinspektoren/-innen	1	1	
A9 LG 1.2	Amtsinspektoren/-innen	2	2	2)
A8	Steuerhauptsekretäre/-innen, Regierungshauptsekretäre/-innen	2	2	
Summe [-]:		16	16	0 0
Summe [Bildungszentrum der Steuerverwaltung]:		16	16	0 0
Summe :		3.396	3.396	0 1

- 1) 2 Stellen sind mit einer Amtszulage gem. Vorbemerkung Nr. 5 zu den SHBesO A und B ausgestattet.
- 2) 240 Stellen sind mit einer Amtszulage gem. Fußnote 1 zu BesGr. A 9 SHBesO ausgestattet.
Davon: FA Bad Segeberg = 19, FA Dithmarschen = 10, FA Eckernförde-Schleswig = 15, FA Elmshorn = 12, FA Flensburg = 18, FA Itzehoe = 14, FA Kiel-Nord = 11, Groß- u. KonzBp = 2, FA Kiel-Süd = 16, FA Lübeck = 19, FA Neumünster = 10, FA Nordfriesland = 15, FA Ostholstein = 11, FA Pinneberg = 12, FA Plön = 13, FA Ratzeburg = 13, FA Rendsburg = 9, FA Stormarn = 20, Bildungszentrum = 1.

Planstellen künftig wegfallend:

1 Stelle	A13 LG 2.1	am 31.12.2018	mit Ausscheiden der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers nach Altersteilzeit beim FA Bad Segeberg (10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020)	(aus HH 2014)
1 Stelle	A13 LG 2.1	am 31.01.2019	mit Ausscheiden der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers nach Altersteilzeit beim FA Rendsburg (10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020)	(aus HH 2014)
1 Stelle	A12	am 31.08.2018	mit Ausscheiden der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers nach Altersteilzeit beim FA Stormarn (10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020)	(aus HH 2013)

05 05 Finanzämter, Bildungszentrum und Amt für Informationstechnik

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

1 Stelle	A12	am 31.12.2019	mit Ausscheiden der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers nach Altersteilzeit beim FA Bad Segeberg (10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020)	(aus HH 2013)
1 Stelle	A10		gem. § 14 Abs. 8 HG 2013, spätestens 2018 (FA Lübeck)	(aus HH 2014)
1 Stelle	A9 LG 2.1		gem. § 14 Abs. 9 HG 2009/2010, spätestens 2017 (FA Neumünster)	(aus HH 2011/2012)
2 Stellen	A9 LG 2.1		gem. § 14 Abs. 9 HG 2009/2010, spätestens 2017 (FA Itzehoe)	(aus HH 2011/2012)
3 Stellen	A9 LG 2.1		mit Ausscheiden der Stelleninhaberin oder des Stelleninhabers, spätestens nach 3 Jahren (31.08.2014)	(aus HH 2013)
5 Stellen	A9 LG 2.1	am 31.08.2015	mit Ausscheiden der Stelleninhaberin oder des Stelleninhabers, spätestens nach 3 Jahren (31.08.2015)	(aus HH 2013)
2 Stellen	A9 LG 2.1		gem. § 14 Abs. 8 HG 2013, spätestens 2018 (FA Kiel-Nord)	(aus HH 2014)
5 Stellen	A9 LG 2.1	am 31.08.2016	mit Ausscheiden der Stelleninhaberin oder des Stelleninhabers, spätestens nach 3 Jahren (31.08.2016) gem. § 15 Nr. 1 HG 2013	(aus HH 2014)
1 Stelle	A9 LG 2.1		gem. § 14 Abs. 8 HG 2013, spätestens 2018 (FA Nordfriesland)	(aus HH 2014)
2 Stellen	A9 LG 2.1		gem. § 14 Abs. 8 HG 2013, spätestens 2018 (FA Lübeck)	(aus HH 2014)
1 Stelle	A9 LG 1.2	am 31.03.2020	mit Ausscheiden der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers nach Altersteilzeit beim FA Lübeck (10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020)	(aus HH 2013)
1 Stelle	A9 LG 1.2	am 31.08.2017	mit Ausscheiden der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers nach Altersteilzeit beim FA Flensburg (10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020)	(aus HH 2013)
1 Stelle	A9 LG 1.2	am 31.01.2020	mit Ausscheiden der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers nach Altersteilzeit beim FA Elmshorn (10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020)	(aus HH 2013)
1 Stelle	A8	am 31.05.2019	mit Ausscheiden der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers nach Altersteilzeit beim FA Nordfriesland (10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020)	(aus HH 2013)
1 Stelle	A8		gem. § 14 Abs. 8 HG 2013, spätestens 2018 (FA Dithmarschen)	(aus HH 2014)
1 Stelle	A7		gem. § 14 Abs. 8 HG 2013, spätestens 2018 (FA Rendsburg)	(aus HH 2014)
1 Stelle	A6 LG 1.2		gem. § 14 Abs. 9 HG 2009/2010, spätestens 2017 (FA Itzehoe)	(aus HH 2011/2012)
1 Stelle	A6 LG 1.2		gem. § 14 Abs. 9 HG 2009/2010, spätestens 2017 (FA Kiel-Nord)	(aus HH 2011/2012)
1 Stelle	A6 LG 1.2		gem. § 14 Abs. 9 HG 2009/2010, spätestens 2017 (FA Dithmarschen)	(aus HH 2011/2012)
5 Stellen	A6 LG 1.2		mit Ausscheiden der Stelleninhaberin oder des Stelleninhabers, spätestens nach 3 Jahren (14.08.2014)	(aus HH 2013)
1 Stelle	A6 LG 1.2		gem. § 14 Abs. 8 HG 2013, spätestens 2018 (FA Kiel-Nord)	(aus HH 2014)

05 05 Finanzämter, Bildungszentrum und Amt für Informationstechnik

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Zentral verwaltete Haushaltsstellen													
<i>Höherer Dienst Finanzämter und Bildungszentrum</i>													
1	A15		1									-1	10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020 (Realisierung kw-Vermerk aus HH 2007/2008)
2	A14			1								+1	von 0501-42201 Verlagerung Servicestelle Steueraufsicht
3	A13 LG 2.2		1									-1	10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020
<i>Stellenpool Finanzämter und Bildungszentrum</i>													
4	A12			1								+5	von 0505-42201 (FA Flensburg) gem. § 14 Abs. 8 HG 2013
5				1									von 0505-42201 (Groß- und Konzernbetriebsprüfungsstelle) gem. § 14 Abs. 8 HG 2013
6						3							von 0505-42801 entsprechend des Bedarfs
7	A11			1								+1	von 0505-42201 (FA Itzehoe) gem. § 14 Abs. 8 HG 2013
8	A10			1								+1	von 0505-42201 (FA Nordfriesland) gem. § 14 Abs. 8 HG 2013
9	A9 LG 2.1	5										+3	gem. § 15 Nr. 1 HG 2013 mit kw-Vermerk 2016
10			1										10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020
11			1										10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020
12	A9 LG 1.2				3							-3	nach 0505-42201 (FA Flensburg) gem. § 14 Abs. 8 HG 2013
13	A8			2								+7	von 0505-42201 (FA Kiel-Süd) gem. § 14 Abs. 8 HG 2013
14				3									von 0505-42201 (FA Pinneberg) gem. § 14 Abs. 8 HG 2013
15						2							von 0505-42801 entsprechend des Bedarfs
16	A7		2									+3	10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020
17				2									von 0505-42201 (FA Eckernförde-Schleswig) gem. § 14 Abs. 8 HG 2013
18				2									von 0505-42201 (FA Elmshorn) gem. § 14 Abs. 8 HG 2013
19				1									von 0505-42201 (FA Pinneberg) gem. § 14 Abs. 8 HG 2013
20	A6 LG 1.2		9									-9	10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020
Finanzamt Bad Segeberg													
-													
21	A11				1							-1	nach 0505-42201 (FA Eckernförde-Schleswig) gem. § 14 Abs. 8 HG 2013
22	A9 LG 2.1				1							-1	nach 0505-42201 (FA Kiel-Süd) gem. § 14 Abs. 8 HG 2013
Finanzamt Dithmarschen													
-													
23	A9 LG 1.2				1							-1	nach 0505-42201 (FA Eckernförde-Schleswig) gem. § 14 Abs. 8 HG 2013
24	A8	1										+1	gem. § 14 Abs. 8 HG 2013 mit kw-Vermerk 2018
25	A7			1								+1	von 0505-42201 (FA Lübeck) gem. § 14 Abs. 8 HG 2013
26	A6 LG 1.2		2									-2	Realisierung kw-Vermerk aus HH 2011/2012 gem. § 14 Abs. 9 HG 2009/2010

05 05 Finanzämter, Bildungszentrum und Amt für Informationstechnik

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen													
Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Finanzamt Eckernförde-Schleswig													
-													
27	A11			1								+1	von 0505-42201 (FA Bad Segeberg) gem. § 14 Abs. 8 HG 2013
28	A9 LG 1.2			1								+1	von 0505-42201 (FA Dithmarschen) gem. § 14 Abs. 8 HG 2013
29	A8				2							-2	nach 0505-42201 (FA Neumünster) gem. § 14 Abs. 8 HG 2013
30	A7				2							-2	nach 0505-42201 (Zentrale Verwaltung) gem. § 14 Abs. 8 HG 2013
Finanzamt Elmshorn													
-													
31	A9 LG 2.1				1							-1	nach 0505-42201 (FA Kiel-Süd) gem. § 14 Abs. 8 HG 2013
32	A7				2							-2	nach 0505-42201 (Zentrale Verwaltung) gem. § 14 Abs. 8 HG 2013
Finanzamt Flensburg													
-													
33	A13 LG 2.1				1							-1	nach 0505-42201 (Groß- und Konzernbetriebsprüfungsstelle) gem. § 14 Abs. 8 HG 2013
34	A12				1							-1	nach 0505-42201 (Zentrale Verwaltung) gem. § 14 Abs. 8 HG 2013
35	A11			1								+1	von 0505-42201 (FA Itzehoe) gem. § 14 Abs. 8 HG 2013
36	A9 LG 1.2			3								+3	von 0505-42201 (Zentrale Verwaltung) gem. § 14 Abs. 8 HG 2013
37	A8			1								+1	von 0505-42201 (FA Kiel-Nord) gem. § 14 Abs. 8 HG 2013
38	A7			1								+1	von 0505-42201 (FA Pinneberg) gem. § 14 Abs. 8 HG 2013
Finanzamt Itzehoe													
-													
39	A11				1							-3	nach 0505-42201 (FA Flensburg) gem. § 14 Abs. 8 HG 2013
40					1								nach 0505-42201 (FA Stormarn) gem. § 14 Abs. 8 HG 2013
41					1								nach 0505-42201 (Zentrale Verwaltung) gem. § 14 Abs. 8 HG 2013
42	A10		1									-1	10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020
43	A8			1								+1	von 0505-42201 (FA Rendsburg) gem. § 14 Abs. 8 HG 2013
44	A7			2								+2	von 0505-42201 (FA Ratzeburg) gem. § 14 Abs. 8 HG 2013
45	A6 LG 1.2				2							-2	nach 0505-42201 (FA Lübeck) gem. § 14 Abs. 8 HG 2013
Finanzamt Kiel-Nord													
<i>Finanzamt</i>													
46	A11				2							-2	nach 0505-42201 (FA Kiel-Süd) gem. § 14 Abs. 8 HG 2013
47	A10		2									-2	10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020
48	A9 LG 2.1	2										+1	gem. § 14 Abs. 8 HG 2013 mit kw-Vermerk 2018

05 05 Finanzämter, Bildungszentrum und Amt für Informationstechnik

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
49					1								nach 0505-42201 (FA Ratzeburg) gem. § 14 Abs. 8 HG 2013
50	A8				1							-1	nach 0505-42201 (FA Flensburg) gem. § 14 Abs. 8 HG 2013
51	A6 LG 1.2	1										0	gem. § 14 Abs. 8 HG 2013 mit kw-Vermerk 2018
52			1										10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020
Groß- und Konzernbetriebsprüfungsstelle													
53	A13 LG 2.1			1								+1	von 0505-42201 (FA Flensburg) gem. § 14 Abs. 8 HG 2013
54	A12				1							-1	nach 0505-42201 (Zentrale Verwaltung) gem. § 14 Abs. 8 HG 2013
55	A7			1								+1	von 0505-42201 (FA Plön) gem. § 14 Abs. 8 HG 2013
Finanzamt Kiel-Süd													
-													
56	A12			1								+1	von 0501-42201 Verlagerung Servicestelle Steueraufsicht
57	A11			2								+10	von 0505-42201 (FA Kiel-Nord) gem. § 14 Abs. 8 HG 2013
58				4									von 0505-42201 (FA Lübeck) gem. § 14 Abs. 8 HG 2013
59				1									von 0505-42201 (FA Plön) gem. § 14 Abs. 8 HG 2013
60				3									von 0501-42201 Verlagerung Servicestelle Steueraufsicht
61	A10			2								+6	von 0505-42201 (FA Lübeck) gem. § 14 Abs. 8 HG 2013
62				1									von 0505-42201 (FA Ratzeburg) gem. § 14 Abs. 8 HG 2013
63				1									von 0505-42201 (FA Stormarn) gem. § 14 Abs. 8 HG 2013
64				2									von 0501-42201 Verlagerung Servicestelle Steueraufsicht
65	A9 LG 2.1			1								+2	von 0505-42201 (FA Bad Segeberg) gem. § 14 Abs. 8 HG 2013
66				1									von 0505-42201 (FA Elmshorn) gem. § 14 Abs. 8 HG 2013
67	A8			2								0	von 0501-42201 Verlagerung Servicestelle Steueraufsicht
68					2								nach 0505-42201 (Zentrale Verwaltung) gem. § 14 Abs. 8 HG 2013
69	A7		1									-1	10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020
Finanzamt Lübeck													
-													
70	A12			1								+1	von 0505-42201 (FA Rendsburg) gem. § 14 Abs. 8 HG 2013
71	A11				4							-4	nach 0505-42201 (FA Kiel-Süd) gem. § 14 Abs. 8 HG 2013
72	A10	1										-1	gem. § 14 Abs. 8 HG 2013 mit kw-Vermerk 2018
73					2								nach 0505-42201 (FA Kiel-Süd) gem. § 14 Abs. 8 HG 2013

05 05 Finanzämter, Bildungszentrum und Amt für Informationstechnik

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
74	A9 LG 2.1	2										+1	gem. § 14 Abs. 8 HG 2013 mit kw-Vermerk 2018
75			1										10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020
76	A7				1							-1	nach 0505-42201 (FA Dithmarschen) gem. § 14 Abs. 8 HG 2013
77	A6 LG 1.2			2								+2	von 0505-42201 (FA Itzehoe) gem. § 14 Abs. 8 HG 2013
Finanzamt Neumünster													
-													
78	A8			2								+2	von 0505-42201 (FA Eckernförde-Schleswig) gem. § 14 Abs. 8 HG 2013
79	A7		1									-1	10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020
80	A6 LG 1.2		1									-1	10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020
Finanzamt Nordfriesland													
-													
81	A11				1							-2	nach 0505-42201 (FA Rendsburg) gem. § 14 Abs. 8 HG 2013
82					1								nach 0505-42201 (FA Ostholstein) gem. § 14 Abs. 8 HG 2013
83	A10				1							-1	nach 0505-42201 (Zentrale Verwaltung) gem. § 14 Abs. 8 HG 2013
84	A9 LG 2.1	1										+1	gem. § 14 Abs. 8 HG 2013 mit kw-Vermerk 2018
85	A7		1									-1	10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020
Finanzamt Ostholstein													
-													
86	A11			1								+1	von 0505-42201 (FA Nordfriesland) gem. § 14 Abs. 8 HG 2013
87	A9 LG 2.1		1									-1	10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020
88	A8				1							-1	nach 0505-42201 (FA Stormarn) gem. § 14 Abs. 8 HG 2013
Finanzamt Pinneberg													
-													
89	A8				3							-3	nach 0505-42201 (Zentrale Verwaltung) gem. § 14 Abs. 8 HG 2013
90	A7				1							-4	nach 0505-42201 (FA Flensburg) gem. § 14 Abs. 8 HG 2013
91					2								nach 0505-42201 (FA Stormarn) gem. § 14 Abs. 8 HG 2013
92					1								nach 0505-42201 (Zentrale Verwaltung) gem. § 14 Abs. 8 HG 2013
Finanzamt Plön													
-													
93	A11				1							-1	nach 0505-42201 (FA Kiel-Süd) gem. § 14 Abs. 8 HG 2013
94	A7				1							-1	nach 0505-42201 (Groß- und Konzernbetriebsprüfungsstelle) gem. § 14 Abs. 8 HG 2013
Finanzamt Ratzeburg													
-													
95	A10				1							-1	nach 0505-42201 (FA Kiel-Süd) gem. § 14 Abs. 8 HG 2013

05 05 Finanzämter, Bildungszentrum und Amt für Informationstechnik

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
96	A9 LG 2.1			1								+1	von 0505-42201 (FA Kiel-Nord) gem. § 14 Abs. 8 HG 2013
97	A7				2							-2	nach 0505-42201 (FA Itzehoe) gem. § 14 Abs. 8 HG 2013
Finanzamt Rendsburg													
-													
98	A12				1							-1	nach 0505-42201 (FA Lübeck) gem. § 14 Abs. 8 HG 2013
99	A11			1								+1	von 0505-42201 (FA Nordfriesland) gem. § 14 Abs. 8 HG 2013
100	A8				1							-1	nach 0505-42201 (FA Itzehoe) gem. § 14 Abs. 8 HG 2013
101	A7	1										+1	gem. § 14 Abs. 8 HG 2013 mit kw-Vermerk 2018
Finanzamt Stormarn													
-													
102	A11			1								+1	von 0505-42201 (FA Itzehoe) gem. § 14 Abs. 8 HG 2013
103	A10				1							-1	nach 0505-42201 (FA Kiel-Süd) gem. § 14 Abs. 8 HG 2013
104	A8			1								+1	von 0505-42201 (FA Ostholstein) gem. § 14 Abs. 8 HG 2013
105	A7				2							+2	von 0505-42201 (FA Pinneberg) gem. § 14 Abs. 8 HG 2013
106	A6 LG 1.2		1									-1	10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020
Summe:		14	28	62	53	5						0	

neue Vermerke:

Planstellen künftig wegfallend:

1 Stelle	A13 LG 2.1	am 31.12.2018	mit Ausscheiden der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers nach Altersteilzeit beim FA Bad Segeberg (10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020)	(aus HH 2014)
1 Stelle	A13 LG 2.1	am 31.01.2019	mit Ausscheiden der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers nach Altersteilzeit beim FA Rendsburg (10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020)	(aus HH 2014)
1 Stelle	A10		gem. § 14 Abs. 8 HG 2013, spätestens 2018 (FA Lübeck)	(aus HH 2014)
5 Stellen	A9 LG 2.1	am 31.08.2016	mit Ausscheiden der Stelleninhaberin oder des Stelleninhabers, spätestens nach 3 Jahren (31.08.2016) gem. § 15 Nr. 1 HG 2013	(aus HH 2014)
1 Stelle	A9 LG 2.1		gem. § 14 Abs. 8 HG 2013, spätestens 2018 (FA Nordfriesland)	(aus HH 2014)
2 Stellen	A9 LG 2.1		gem. § 14 Abs. 8 HG 2013, spätestens 2018 (FA Lübeck)	(aus HH 2014)
2 Stellen	A9 LG 2.1		gem. § 14 Abs. 8 HG 2013, spätestens 2018 (FA Kiel-Nord)	(aus HH 2014)
1 Stelle	A8		gem. § 14 Abs. 8 HG 2013, spätestens 2018 (FA Dithmarschen)	(aus HH 2014)
1 Stelle	A7		gem. § 14 Abs. 8 HG 2013, spätestens 2018 (FA Rendsburg)	(aus HH 2014)
1 Stelle	A6 LG 1.2		gem. § 14 Abs. 8 HG 2013, spätestens 2018 (FA Kiel-Nord)	(aus HH 2014)

geänderte Vermerke

Planstellen künftig wegfallend:

05 05 Finanzämter, Bildungszentrum und Amt für Informationstechnik

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

1 Stelle A6 LG gem. § 14 Abs. 9 HG 2009/2010, spätestens 2017 (FA Dithmarschen) (aus HH 2011/2012)
1.2

Stellenanzahl
2013 2014

422 03

Bedarf an Beamtinnen und Beamten im Vorbereitungsdienst:

Bes.Gruppe

Zentral verwaltete Haushaltsstellen

Bedarf an Beamtinnen und Beamten im Vorbereitungsdienst

Anw. LG	Finanzanwärter/-innen	155	155
2.1			
Anw. LG	Steueranwärter/-innen	95	108
1.2			

Summe [Bedarf an Beamtinnen und Beamten im Vorbereitungsdienst]: 250 **263**

Summe [Zentral verwaltete Haushaltsstellen]: 250 **263**

Summe : 250 **263**

Vermerke:

Der Einstellungsjahrgang 2014 wird 50 Finanzanwärterinnen und Finanzanwärter LG 2.1 (gD) und 50 Steueranwärterinnen und Steueranwärter LG 1.2 (mD) umfassen. (aus HH 2009/2010)

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Zentral verwaltete Haushaltsstellen													
<i>Bedarf an Beamtinnen und Beamten im Vorbereitungsdienst</i>													
1	Anw. LG 1.2	13										+13	Anpassung an den Bedarf - Anhebung der Ausbildungsquote.
Summe:		13										+13	

Stellenanzahl
2013 2014

428 01

Entgeltgruppe

Zentral verwaltete Haushaltsstellen

Stellenpool Finanzämter und Bildungszentrum

E12		1	0
E9		17	3
E8		3	0
E6		0	0
E5		9	0
E3		5	0

Summe [Stellenpool Finanzämter und Bildungszentrum]: 35 **3**

Summe [Zentral verwaltete Haushaltsstellen]: 35 **3**

05 05 Finanzämter, Bildungszentrum und Amt für Informationstechnik

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Finanzamt Bad Segeberg

-		
E12	1	1
E11	7	7
E8	5	5
E6	8	8
E5	12	12
E3	8	8

Summe [-]: 41 41

Summe [Finanzamt Bad Segeberg]: 41 41

Finanzamt Dithmarschen

-		
E12	2	1
E8	6	4
E6	1	1
E5	7	7
E3	3	3

Summe [-]: 19 16

Summe [Finanzamt Dithmarschen]: 19 16

Finanzamt Eckernförde-Schleswig

-		
E12	2	2
E8	8	9
E6	6	6
E5	9	9
E3	3	3

Summe [-]: 28 29

Summe [Finanzamt Eckernförde-Schleswig]: 28 29

Finanzamt Elmshorn

-		
E12	2	2
E9	1	1
E8	0	1
E6	6	5
E5	6	6
E3	1	1

Summe [-]: 16 16

Summe [Finanzamt Elmshorn]: 16 16

Finanzamt Flensburg

-		
E9	1	1
E8	15	15
E6	8	8
E5	9	9

05 05 Finanzämter, Bildungszentrum und Amt für Informationstechnik

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

E3	4	4
<i>Summe [-]:</i>	37	37
Summe [Finanzamt Flensburg]:	37	37
Finanzamt Itzehoe		
-		
E12	2	2
E11	1	1
E8	6	6
E6	4	4
E5	8	8
<i>Summe [-]:</i>	21	21
Summe [Finanzamt Itzehoe]:	21	21
Finanzamt Kiel-Nord		
<i>Finanzamt</i>		
E12	1	1
E9	6	10
E8	2	2
E6	4	4
E5	5	6
<i>Summe [Finanzamt]:</i>	18	23
<i>Groß- und Konzernbetriebsprüfungsstelle</i>		
E6	1	1
E5	1	0
<i>Summe [Groß- und Konzernbetriebsprüfungsstelle]:</i>	2	1
Summe [Finanzamt Kiel-Nord]:	20	24
Finanzamt Kiel-Süd		
-		
E12	1	1
E9	0	2
E8	8	8
E6	4	4
E5	19	19
E3	2	2
<i>Summe [-]:</i>	34	36
Summe [Finanzamt Kiel-Süd]:	34	36
Finanzamt Lübeck		
-		
E9	6	9
E8	10	10
E6	5	5
E5	12	12

05 05 Finanzämter, Bildungszentrum und Amt für Informationstechnik

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

E3	6	4
<i>Summe [-]:</i>	39	40
Summe [Finanzamt Lübeck]:	39	40
Finanzamt Neumünster		
-		
E8	2	2
E6	5	5
E5	8	8
<i>Summe [-]:</i>	15	15
Summe [Finanzamt Neumünster]:	15	15
Finanzamt Nordfriesland		
-		
E12	4	4
E11	1	1
E9	3	4
E8	7	7
E6	3	3
E5	9	9
E3	2	2
<i>Summe [-]:</i>	29	30
Summe [Finanzamt Nordfriesland]:	29	30
Finanzamt Ostholstein		
-		
E12	1	1
E9	1	1
E8	3	3
E6	1	1
E5	4	4
E3	3	3
<i>Summe [-]:</i>	13	13
Summe [Finanzamt Ostholstein]:	13	13
Finanzamt Pinneberg		
-		
E9	8	11
E8	2	4
E6	7	6
E5	8	9
E3	2	2
<i>Summe [-]:</i>	27	32
Summe [Finanzamt Pinneberg]:	27	32
Finanzamt Plön		
-		
E12	1	1
E8	4	4

05 05 Finanzämter, Bildungszentrum und Amt für Informationstechnik

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

E6	4	4
E5	6	6
E3	2	2
<i>Summe [-]:</i>	17	17
Summe [Finanzamt Plön]:	17	17
Finanzamt Ratzeburg		
-		
E12	1	1
E8	7	7
E6	3	3
E5	11	11
E3	1	1
<i>Summe [-]:</i>	23	23
Summe [Finanzamt Ratzeburg]:	23	23
Finanzamt Rendsburg		
-		
E12	1	1
E11	6	6
E9	2	2
E8	2	2
E6	3	3
E5	7	7
E3	2	2
<i>Summe [-]:</i>	23	23
Summe [Finanzamt Rendsburg]:	23	23
Finanzamt Stormarn		
-		
E12	2	1
E9	0	1
E8	11	9
E6	8	6
E5	6	6
E3	3	3
<i>Summe [-]:</i>	30	26
Summe [Finanzamt Stormarn]:	30	26
Bildungszentrum der Steuerverwaltung		
-		
E8	1	1
E6	1	1
E5	1	1
<i>Summe [-]:</i>	3	3
Summe [Bildungszentrum der Steuerverwaltung]:	3	3
Summe :	470	445

05 05 Finanzämter, Bildungszentrum und Amt für Informationstechnik

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Vermerke:

- 2 Stellen E9 dürfen beim Finanzamt Rendsburg nur mit Beschäftigten besetzt werden, deren Tätigkeitsmerkmale besondere Stufenlaufzeiten beinhalten (sog. "kleine E 9": Stufe 3 nach 5 Jahren in Stufe 2, Stufe 4 nach 9 Jahren in Stufe 3, keine Stufen 5 und 6) (aus HH 2013)

05 05 Finanzämter, Bildungszentrum und Amt für Informationstechnik

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Zentral verwaltete Haushaltsstellen													
<i>Stellenpool Finanzämter und Bildungszentrum</i>													
1	E12			1								-1	von 0505-42801 (FA Dithmarschen) gem. § 14 Abs. 8 HG 2013
2				1									von 0505-42801 (FA Stormarn) gem. § 14 Abs. 8 HG 2013
3							3						nach 0505-42201 entsprechend des Bedarfs
4	E9				4							-14	nach 0505-42801 (FA Kiel-Nord) gem. § 14 Abs. 8 HG 2013
5					2								nach 0505-42801 (FA Kiel-Süd) gem. § 14 Abs. 8 HG 2013
6					3								nach 0505-42801 (FA Lübeck) gem. § 14 Abs. 8 HG 2013
7					1								nach 0505-42801 (FA Nordfriesland) gem. § 14 Abs. 8 HG 2013
8					3								nach 0505-42801 (FA Pinneberg) gem. § 14 Abs. 8 HG 2013
9					1								nach 0505-42801 (FA Stormarn) gem. § 14 Abs. 8 HG 2013
10	E8		1									-3	10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020
11							2						nach 0505-42201 entsprechend des Bedarfs
12	E5		8									-9	10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020
13					1								nach 0505-42801 (FA Pinneberg) gem. § 14 Abs. 8 HG 2013
14	E3		5									-5	10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020
Finanzamt Dithmarschen													
-													
15	E12				1							-1	nach 0505-42801 (Zentrale Verwaltung) gem. § 14 Abs. 8 HG 2013
16	E8				1							-2	nach 0505-42801 (FA Eckernförde-Schleswig) gem. § 14 Abs. 8 HG 2013
17					1								nach 0505-42801 (FA Elmshorn) gem. § 14 Abs. 8 HG 2013
Finanzamt Eckernförde-Schleswig													
-													
18	E8			1								+1	von 0505-42801 (FA Dithmarschen) gem. § 14 Abs. 8 HG 2013
Finanzamt Elmshorn													
-													
19	E8			1								+1	von 0505-42801 (FA Dithmarschen) gem. § 14 Abs. 8 HG 2013
20	E6		1									-1	10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020
Finanzamt Kiel-Nord													
<i>Finanzamt</i>													
21	E9			4								+4	von 0505-42801 (Zentrale Verwaltung) gem. § 14 Abs. 8 HG 2013
22	E5			1								+1	von 0505-42801 (Groß- und Konzernbetriebsprüfungsstelle) gem. § 14 Abs. 8 HG 2013
<i>Groß- und Konzernbetriebsprüfungsstelle</i>													
23	E5				1							-1	nach 0505-42801 (FA Kiel-Nord) gem. § 14 Abs. 8 HG 2013

05 05 Finanzämter, Bildungszentrum und Amt für Informationstechnik

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Finanzamt Kiel-Süd													
-													
24	E9			2								+2	von 0505-42801 (Zentrale Verwaltung) gem. § 14 Abs. 8 HG 2013
Finanzamt Lübeck													
-													
25	E9			3								+3	von 0505-42801 (Zentrale Verwaltung) gem. § 14 Abs. 8 HG 2013
26	E3		2									-2	10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020
Finanzamt Nordfriesland													
-													
27	E9			1								+1	von 0505-42801 (Zentrale Verwaltung) gem. § 14 Abs. 8 HG 2013
Finanzamt Pinneberg													
-													
28	E9			3								+3	von 0505-42801 (Zentrale Verwaltung) gem. § 14 Abs. 8 HG 2013
29	E8			2								+2	von 0505-42801 (FA Stormarn) gem. § 14 Abs. 8 HG 2013
30	E6		1									-1	10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020
31	E5			1								+1	von 0505-42801 (Zentrale Verwaltung) gem. § 14 Abs. 8 HG 2013
Finanzamt Stormarn													
-													
32	E12				1							-1	nach 0505-42801 (Zentrale Verwaltung) gem. § 14 Abs. 8 HG 2013
33	E9			1								+1	von 0505-42801 (Zentrale Verwaltung) gem. § 14 Abs. 8 HG 2013
34	E8				2							-2	nach 0505-42801 (FA Pinneberg) gem. § 14 Abs. 8 HG 2013
35	E6		2									-2	10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020
Summe:			20	22	22		5					-25	

Stellenanzahl		Vom Soll 2013 waren am 01.02.2013 besetzt mit	
2013	2014	beamteten Hilfskräften	Arbeitnehmern

422 04 (04)

Amt für Informationstechnik

Bedarf an Beamtinnen und Beamten:

AUFSTEIGENDE GEHÄLTER

Bes.Gruppe

A16	Leitende Regierungsdirektoren/-innen	1	1	
A15	Regierungsdirektoren/-innen	3	3	
A13 LG 2.1	Steueroberamtsräte/-innen, Oberamtsräte/-innen	16	16	
A12	Steueramtsräte/-innen, Amtsräte/-innen	33	33	
A11	Steueramt männer/-frauen, Amt männer/-frauen	29	27	2

05 05 Finanzämter, Bildungszentrum und Amt für Informationstechnik

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

A10	Steueroberinspektoren/-innen, Regierungsinspektoren/-innen	11	10	
A9 LG 2.1	Steuerinspektoren/-innen, Regierungsinspektoren/-innen	0	0	
A9 LG 1.2	Amtsinspektoren/-innen	15	15	1)
A8	Steuerhauptsekretäre/-innen, Regierungshauptsekretäre/-innen	5	5	
A6 LG 1.2	Steuersekretäre/-innen	1	1	
A5 LG 1.1	-	0	0	
Summe :		114	111	0 2

1) 5 Stellen sind mit einer Amtszulage gem. Fußnote 1 zu BesGr. A 9 SHBesO ausgestattet.

Planstellen künftig wegfallend:

1 Stelle	A13 LG 2.1	am 31.12.2017	mit Ausscheiden der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers nach Altersteilzeit	(aus HH 2009/2010)
1 Stelle	A12	am 31.03.2015	mit Ausscheiden der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers nach Altersteilzeit	(aus HH 2009/2010)
6 Stellen	A11		mit Wegfall der Aufgabenwahrnehmung gegen Kostenerstattung für KONSSENS	(aus HH 2009/2010)
1 Stelle	A10	am 30.09.2015	mit Ausscheiden der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers nach Altersteilzeit	(aus HH 2009/2010)
1 Stelle	A9 LG 1.2	am 31.05.2016	mit Ausscheiden der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers nach Altersteilzeit	(aus HH 2009/2010)
1 Stelle	A9 LG 1.2	am 30.09.2018	mit Ausscheiden der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers nach Altersteilzeit	(aus HH 2011/2012)

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	A11		2									-2	10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020 (Realisierung kw-Vermerk aus HH 2009/2010)
2	A10		1									-1	10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020 (Realisierung kw-Vermerk aus HH 2009/2010)
Summe:			3									-3	

Stellenanzahl

2013 2014

428 04 (04)

Entgeltgruppe

E12	5	5
E11	12	12
E10	2	2
E9	5	6
E8	9	8
E6	2	3
E5	2	1
E4	1	1
E2	1	1
Summe :	39	39

05 05 Finanzämter, Bildungszentrum und Amt für Informationstechnik

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Vermerke:

2 Stellen E9 dürfen nur mit Beschäftigten besetzt werden, deren Tätigkeitsmerkmale besondere Stufenlaufzeiten beinhalten (sog. "kleine E 9": Stufe 3 nach 5 Jahren in Stufe 2, Stufe 4 nach 9 Jahren in Stufe 3, keine Stufen 5 und 6) (aus HH 2013)

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	E9							1				+1	Hebung von E 8 gem. § 11 Abs. 3 HG 2013, Inkrafttreten Entgeltordnung zum 1. Jan. 2012
2	E8								1			-1	Hebung nach E 9 gem. § 11 Abs. 3 HG 2013, Inkrafttreten Entgeltordnung zum 1. Jan. 2012
3	E6			1								+1	von 0501-42801 - Anpassung an die tatsächliche Besetzung
4	E5				1							-1	nach 0501-42801 - Anpassung an die tatsächliche Besetzung
Summe:				1	1			1	1			0	

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

	Stellenanzahl		Vom Soll 2013 waren am 01.02.2013 besetzt mit	
	2013	2014	beamteten Hilfskräften	Arbeit- nehmern
422 04 (01)				
Bedarf an Beamtinnen und Beamten:				
FESTE GEHÄLTER				
<i>Bes. Gruppe</i>				
B2 Ministerialräte/-innen	1	1		
AUFSTIEGENDE GEHÄLTER				
<i>Bes. Gruppe</i>				
A16 Ministerialräte/-innen	1	1		
A15 Regierungsbau direktoren/-innen	4	4		
A14 Oberregierungsbauräte/-innen	1	1		
A13 LG Bauoberamtsräte/-innen	6	6		1
2.1				
Summe :	13	13	0	1

	Stellenanzahl	
	2013	2014
428 04 (01)		
<i>Entgeltgruppe</i>		
E14	2	1
E13	8	8
E12	5	5
E9	0	1
E8	2	1
E6	1	1
Summe :	18	17

Vermerke:

1 Stelle E9 darf nur mit Beschäftigten besetzt werden, deren Tätigkeitsmerkmale besondere Stufenlaufzeiten beinhalten (sog. "kleine E 9": Stufe 3 nach 5 Jahren in Stufe 2, Stufe 4 nach 9 Jahren in Stufe 3, keine Stufen 5 und 6) (aus HH 2014)

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	E14		1									-1	Verlagerung der Fachinformationsbörse nach Niedersachsen
2	E9							1				+1	Hebungen von E 8 gem. § 11 Abs. 3 HG 2013, Inkrafttreten Entgeltordnung zum 1. Jan. 2012
3	E8									1		-1	Hebungen nach E 9 gem. § 11 Abs. 3 HG 2013, Inkrafttreten Entgeltordnung zum 1. Jan. 2012
Summe:			1					1	1			-1	

neue Vermerke:

Vermerke:

- 1 Stelle E9 darf nur mit Beschäftigten besetzt werden, deren Tätigkeitsmerkmale besondere Stufenlaufzeiten beinhalten (sog. "kleine E 9": Stufe 3 nach 5 Jahren in Stufe 2, Stufe 4 nach 9 Jahren in Stufe 3, keine Stufen 5 und 6) (aus HH 2014)

05 10 Finanzverwaltungsamt

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

In besonderen Fällen können mit Einwilligung des Finanzministeriums in den Kapiteln 0501, 0505 einschl. MG 04 und 0510 ausgebrachte Planstellen der Besgr. A 9 bis A 16 jeweils für das andere Kapitel in Anspruch genommen werden.

	Stellenanzahl		Vom Soll 2013 waren am 01.02.2013 besetzt mit	
	2013	2014	beamteten Hilfskräften	Arbeitnehmern
422 01				
Bedarf an Beamtinnen und Beamte:				
FESTE GEHÄLTER				
<i>Bes.Gruppe</i>				
B3	Direktor/-in des Finanzverwaltungsamtes	1	1	
AUFSTIEIGENDE GEHÄLTER				
<i>Bes.Gruppe</i>				
A16	Leitende Regierungsdirektoren/-innen	1	1	
A15	Regierungsdirektoren/-innen	2	2	
A14	Oberregierungsräte/-innen	2	2	
A13 LG	Oberamtsräte/-innen	15	15	
2.1				
A12	Amtsräte/-innen	20	20	
A11	Regierungsamt männer/-frauen	14	14	
A9 LG 2.1	Regierungsinspektoren/-innen	2	0	
A9 LG 1.2	Amtsinspektoren/-innen	35	35	1)
A8	Regierungshauptsekretäre/-innen	64	64	
A7	Regierungsobersekretäre/-innen	18	18	
Summe :		174	172	0 0

1) 11 Stellen sind mit einer Amtszulage gem. Fußnote 1 zu BesGr. A 9 SHBesO ausgestattet.

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	A9 LG 2.1		2									-2	Realisierung kw-Vermerke aus HH 2011/2012
Summe:			2									-2	

	Stellenanzahl	
	2013	2014
428 01		
<i>Entgeltgruppe</i>		
E12	3	3
E11	14	14
E10	4	4
E9	32	63
E8	134	95
E6	13	13
E5	12	12
E4	2	2
E3	0	0

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

E2	1	1
Summe :	215	207

Stellen künftig wegfallend:

1 Stelle E9 am 30.06.2036 mit Ausscheiden der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers (aus HH 2013)

Vermerke:

57 Stellen E9 dürfen nur mit Beschäftigten besetzt werden, deren Tätigkeitsmerkmale besondere Stufenlaufzeiten beinhalten (sog. "kleine E 9": Stufe 3 nach 5 Jahren in Stufe 2, Stufe 4 nach 9 Jahren in Stufe 3, keine Stufen 5 und 6) (aus HH 2013)

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	E9							1				+31	Hebung von E 8 gem. § 11 Abs. 3 HG 2013, Inkrafttreten Entgeltordnung zum 1. Jan. 2012
2								30					Hebung von E 8, Inkrafttreten Entgeltordnung zum 1. Jan. 2012
3	E8		8									-39	Realisierung kw-Vermerke aus HH 2011/2012
4									1				Hebung nach E 9 gem. § 11 Abs. 3 HG 2013, Inkrafttreten Entgeltordnung zum 1. Jan. 2012
5								30					Hebung nach E 9, Inkrafttreten Entgeltordnung zum 1. Jan. 2012
Summe:			8					31	31			-8	

05 Finanzministerium

Abschluss Stellenpläne und -übersichten 2014

Kapitel	Bezeichnung	Jahr	Beamtinnen und Beamte			Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	Nachwuchskräfte	Summe Spalte 4-8
			422 01 422 TG	Z. A. 422 02	im Vorb.D. 422 03			
1	2	3	4	5	6	7 428 01 428 TG	8	9
05 01	Ministerium	2014	176	-	-	59	-	235
		2013	186	-	-	62	-	248
05 05	Finanzämter, Bildungszentrum und Amt für Informationstechnik	2014	3.507	-	263	484	-	4.254
		2013	3.510	-	250	509	-	4.269
05 06	Amt für Bundesbau	2014	13	-	-	17	-	30
		2013	13	-	-	18	-	31
05 10	Finanzverwaltungsamt	2014	172	-	-	207	-	379
		2013	174	-	-	215	-	389
Summe		2014	3.868	-	263	767	-	4.898
		2013	3.883	-	250	804	-	4.937

Abschluss Stellenpläne und -übersichten 2014

in Wirtschaftsbetrieben			Leerstellen		Jahr	Bezeichnung	Kapitel
Planstellen	Stellen	Summe Spalte 10+11					
10	11	12	13	14	15	16	17
-	-	-	-	-	2014	Ministerium	05 01
-	-	-	-	-	2013		
-	-	-	-	-	2014	Finanzämter, Bildungszentrum und Amt für Informationstechnik	05 05
-	-	-	-	-	2013		
-	-	-	-	-	2014	Amt für Bundesbau	05 06
-	-	-	-	-	2013		
-	-	-	-	-	2014	Finanzverwaltungsamt	05 10
-	-	-	-	-	2013		
-	-	-	-	-	2014		Summe
-	-	-	-	-	2013		

05 Finanzministerium

Hebungen 2014

Kapitel	Beamtinnen und Beamte		Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		Zahl
	aus BesGr.	in BesGr.	aus EntgeltGr.	in EntgeltGr.	
1	2	3	4	5	6
05 01	Ministerium				8
			E8	E9	
05 05	Finanzämter, Bildungszentrum und Amt für Informationstechnik				1
			E8	E9	
05 06	Amt für Bundesbau				1
			E8	E9	
05 10	Finanzverwaltungsamt				30
			E8	E9	
			E8	E9	
Summe	0	0	41	41	41

05 Finanzministerium

Umwandlungen 2014

Kapitel	aus			in			Zahl
	422 01 Planmäßige Beamtinnen und Beamte BesGr.	422 02 Beamtete Hilfskräfte BesGr.	428 01 428 61 ff Arbeit- nehmerinnen und Arbeitnehmer EntgeltGr.	422 01 Planmäßige Beamtinnen und Beamte BesGr.	422 02 Beamtete Hilfskräfte BesGr.	428 01 428 61 ff Arbeit- nehmerinnen und Arbeitnehmer EntgeltGr.	
1	2	3	4	5	6	7	8
05 05	Finanzämter, Bildungszentrum und Amt für Informationstechnik						
			E12 E8	A12 A8			3 2
Summe	0	0	5	5	0	0	5

05 Finanzministerium

Übertragungen 2014

Kapitel	Beamtinnen und Beamte		Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		Zahl
	aus BesGr.	in BesGr.	aus EntgeltGr.	in EntgeltGr.	
1	2	3	4	5	6
05 01	Ministerium				
nach 05 05					
	A14	A14			1
	A12	A12			1
	A11	A11			3
	A10	A10			2
	A8	A8			2
			E6	E6	1
05 05	Finanzämter, Bildungszentrum und Amt für Informationstechnik				
nach 05 01			E5	E5	1
nach 05 05					
	A13 LG 2.1	A13 LG 2.1			1
	A12	A12			1
	A12	A12			1
	A12	A12			1
	A11	A11			4
	A11	A11			2
	A11	A11			1
	A11	A11			1
	A11	A11			1
	A11	A11			1
	A11	A11			1
	A11	A11			1
	A11	A11			1
	A11	A11			1
	A11	A11			1
	A10	A10			2
	A10	A10			1
	A10	A10			1
	A10	A10			1
	A9 LG 2.1	A9 LG 2.1			1
	A9 LG 2.1	A9 LG 2.1			1
	A9 LG 2.1	A9 LG 2.1			1
	A9 LG 1.2	A9 LG 1.2			3
	A9 LG 1.2	A9 LG 1.2			1
	A8	A8			3
	A8	A8			2
	A8	A8			2
	A8	A8			1
	A8	A8			1
	A8	A8			1
	A7	A7			2
	A7	A7			2
	A7	A7			2
	A7	A7			2
	A7	A7			1
	A7	A7			1
	A7	A7			1
	A7	A7			1
	A7	A7			1
	A6 LG 1.2	A6 LG 1.2			2
			E12	E12	1
			E12	E12	1
			E9	E9	4

05 Finanzministerium

Übertragungen 2014

Kapitel	Beamtinnen und Beamte		Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		Zahl
	aus BesGr.	in BesGr.	aus EntgeltGr.	in EntgeltGr.	
1	2	3	4	5	6
			E9	E9	3
			E9	E9	3
			E9	E9	2
			E9	E9	1
			E9	E9	1
			E8	E8	2
			E8	E8	1
			E8	E8	1
			E5	E5	1
			E5	E5	1
Summe	62	62	24	24	86

05 Finanzministerium

kw-Vermerke 2013

Kapitel Titel BesGr. EntgeltGr.	Anzahl	Haushalts- plan der 1. Aus- bringung	Wirksamwerden Grund bzw. gesetzliche Bestimmung	kw-Vermerke			Bemerkung
				realisiert und nachvollzogen	weggefallen (*) bzw. geändert	unverändert	
1	2	3	4	5	6	7	8
05 01 Ministerium							
422 01							
A15	1	2007/2008	am 31.01.2015 gem. § 13 Abs. 7 HG 2006 (ATZ)			1	
A13 LG 2.1	1	2009/2010	am 30.04.2018 mit Ausscheiden der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers nach Altersteilzeit			1	
A13 LG 2.1	1	2009/2010	am 30.06.2018 mit Ausscheiden der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers nach Altersteilzeit			1	
A13 LG 2.1	1	2011/2012	gem. § 13 Abs. 1 HHG 2009/2010 für ein freigestelltes Personalratsmitglied			1	
05 05 Finanzämter, Bildungszentrum und Amt für Informationstechnik							
422 01							
A15	1	2007/2008	am 31.05.2013 Projekt Zusammenlegung von Finanzäm- tern (ZF)	1			
A12	1	2013	am 31.08.2018 mit Ausscheiden der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers nach Altersteilzeit beim FA Stormarn (10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020)			1	
A12	1	2013	am 31.12.2019 mit Ausscheiden der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers nach Altersteilzeit beim FA Bad Segeberg (10 v.H. Stellenredu- zierung bis 2020)			1	
A9 LG 2.1	2	2011/2012	gem. § 14 Abs. 9 HG 2009/2010, spätes- tens 2017 (FA Itzehoe)			2	
A9 LG 2.1	1	2011/2012	gem. § 14 Abs. 9 HG 2009/2010, spätes- tens 2017 (FA Neumünster)			1	
A9 LG 2.1	3	2013	mit Ausscheiden der Stelleninhaberin oder des Stelleninhabers, spätestens nach 3 Jahren (31.08.2014)			3	
A9 LG 2.1	5	2013	am 31.08.2015 mit Ausscheiden der Stelleninhaberin oder des Stelleninhabers, spätestens nach 3 Jahren (31.08.2015)			5	
A9 LG 1.2	1	2013	am 31.08.2017 mit Ausscheiden der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers nach Altersteilzeit beim FA Flensburg (10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020)			1	

in Spalte 5: kw-Vermerk im Jahr 2013 realisiert und im HH 2014 nachvollzogen
in Spalte 6: kw-Vermerk im HH 2014 weggefallen(*) bzw. geändert (neues Datum)
in Spalte 7: kw-Vermerk im HH 2014 unverändert weiter ausgebracht

Kapitel Titel BesGr. EntgeltGr.	Anzahl	Haushalts- plan der 1. Aus- bringung	Wirksamwerden Grund bzw. gesetzliche Bestimmung	kw-Vermerke			Bemerkung
				realisiert und nachvollzogen	weggefallen (*) bzw. geändert	unverändert	
1	2	3	4	5	6	7	8
A9 LG 1.2	1	2013	am 31.01.2020 mit Ausscheiden der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers nach Altersteilzeit beim FA Elmshorn (10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020)			1	
A9 LG 1.2	1	2013	am 31.03.2020 mit Ausscheiden der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers nach Altersteilzeit beim FA Lübeck (10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020)			1	
A8	1	2013	am 31.05.2019 mit Ausscheiden der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers nach Altersteilzeit beim FA Nordfriesland (10 v.H. Stellenredu- zierung bis 2020)			1	
A6 LG 1.2	1	2011/2012	gem. § 14 Abs. 9 HG 2009/2010, spätes- tens 2017 (FA Dithmarschen)		1		Wegfall 31.08.2013
A6 LG 1.2	1	2011/2012	gem. § 14 Abs. 9 HG 2009/2010, spätes- tens 2017 (FA Itzehoe)			1	
A6 LG 1.2	1	2011/2012	gem. § 14 Abs. 9 HG 2009/2010, spätes- tens 2017 (FA Kiel-Nord)			1	
A6 LG 1.2	5	2013	mit Ausscheiden der Stelleninhaberin oder des Stelleninhabers, spätestens nach 3 Jahren (14.08.2014)			5	
422 04							
A13 LG 2.1	1	2009/2010	am 31.12.2017 mit Ausscheiden der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers nach Altersteilzeit			1	
A12	1	2009/2010	am 31.03.2015 mit Ausscheiden der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers nach Altersteilzeit			1	
A11	6	2009/2010	mit Wegfall der Aufgabenwahrnehmung gegen Kostenerstattung für KONSENS			6	2 Vermerke zum 31.12.2013 realisiert
A11	2	2014	mit Wegfall der Aufgabenwahrnehmung gegen Kostenerstattung für KONSENS	2			ursprünglich 8 Vermerke, unverändert = 6 Vermerke
A10	1	2009/2010	am 30.11.2013 mit Ausscheiden der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers nach Altersteilzeit	1			
A10	1	2009/2010	am 30.09.2015 mit Ausscheiden der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers nach Altersteilzeit			1	
A9 LG 1.2	1	2009/2010	am 31.05.2016 mit Ausscheiden der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers nach Altersteilzeit			1	
A9 LG 1.2	1	2011/2012	am 30.09.2018 mit Ausscheiden der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers nach Altersteilzeit			1	

in Spalte 5: kw-Vermerk im Jahr 2013 realisiert und im HH 2014 nachvollzogen
in Spalte 6: kw-Vermerk im HH 2014 weggefallen(*) bzw. geändert (neues Datum)
in Spalte 7: kw-Vermerk im HH 2014 unverändert weiter ausgebracht

Kapitel Titel BesGr. EntgeltGr.	Anzahl	Haushalts- plan der 1. Aus- bringung	Wirksamwerden Grund bzw. gesetzliche Bestimmung	kw-Vermerke			Bemerkung
				realisiert und nachvollzogen	weggefallen (*) bzw. geändert	unverändert	
1	2	3	4	5	6	7	8
05 10 Finanzverwaltungsamt							
422 01							
A9 LG 2.1	2	2011/2012	mit Ausscheiden der Stelleninhaberin oder des Stelleninhabers, spätestens 31.05.2013	2			
428 01							
E9	1	2013	am 30.06.2036 mit Ausscheiden der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers			1	
E8	8	2011/2012	mit Ausscheiden der Stelleninhaberin oder des Stelleninhabers, spätestens am 31.05.2013	8			
Summe				14	1	40	

in Spalte 5: kw-Vermerk im Jahr 2013 realisiert und im HH 2014 nachvollzogen
in Spalte 6: kw-Vermerk im HH 2014 weggefallen(*) bzw. geändert (neues Datum)
in Spalte 7: kw-Vermerk im HH 2014 unverändert weiter ausgebracht

05 Finanzministerium

Neue Stellen 2014

Kapitel	Beamtinnen und Beamte	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	Grund bzw. gesetzliche Bestimmung	Zahl
	BesGr.	EntgeltGr.		
1	2	3	4	5
05 05	Finanzämter, Bildungszentrum und Amt für Informationstechnik			
	A10		gem. § 14 Abs. 8 HG 2013 mit kw-Vermerk 2018	1
	A9 LG 2.1		gem. § 15 Nr. 1 HG 2013 mit kw-Vermerk 2016	5
	A9 LG 2.1		gem. § 14 Abs. 8 HG 2013 mit kw-Vermerk 2018	2
	A9 LG 2.1		gem. § 14 Abs. 8 HG 2013 mit kw-Vermerk 2018	2
	A9 LG 2.1		gem. § 14 Abs. 8 HG 2013 mit kw-Vermerk 2018	1
	A8		gem. § 14 Abs. 8 HG 2013 mit kw-Vermerk 2018	1
	A7		gem. § 14 Abs. 8 HG 2013 mit kw-Vermerk 2018	1
	A6 LG 1.2		gem. § 14 Abs. 8 HG 2013 mit kw-Vermerk 2018	1
Anw. LG 1.2		Anpassung an den Bedarf - Anhebung der Ausbildungsquote.	13	
Summe	27	0		27

Einsparungen 2014

Kapitel	Beamtinnen und Beamte	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	Grund bzw. gesetzliche Bestimmung	Zahl
	BesGr.	EntgeltGr.		
1	2	3	4	5
05 01	Ministerium			
	A8	E6	10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020	1
		E5	10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020	2
05 05	Finanzämter, Bildungszentrum und Amt für Informationstechnik			
	A15		10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020 (Realisierung kw-Vermerk aus HH 2007/2008)	1
	A13 LG 2.2		10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020	1
	A11		10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020 (Realisierung kw-Vermerk aus HH 2009/2010)	2
	A10		10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020	2
	A10		10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020	1
	A10		10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020 (Realisierung kw-Vermerk aus HH 2009/2010)	1
	A9 LG 2.1		10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020	1
	A9 LG 2.1		10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020	1
	A9 LG 2.1		10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020	1
	A9 LG 2.1		10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020	1
	A7		10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020	2
	A7		10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020	1
	A7		10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020	1
	A7		10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020	1
	A6 LG 1.2		10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020	9
	A6 LG 1.2		Realisierung kw-Vermerk aus HH 2011/2012 gem. § 14 Abs. 9 HG 2009/2010	2
	A6 LG 1.2		10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020	1
	A6 LG 1.2		10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020	1
	A6 LG 1.2		10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020	1
		E8	10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020	1
		E6	10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020	2
		E6	10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020	1
	E6	10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020	1	
	E5	10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020	8	
	E3	10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020	5	
	E3	10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020	2	
05 06	Amt für Bundesbau			
		E14	Verlagerung der Fachinformationsbörse nach Niedersachsen	1
05 10	Finanzverwaltungsamt			
	A9 LG 2.1	E8	Realisierung kw-Vermerke aus HH 2011/2012	2
			Realisierung kw-Vermerke aus HH 2011/2012	8
Summe	34	32		66